

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

Gestionsprotokoll Februar 2013:

F E B R U A R 2013:

F R E I T A G :

1:2:13:

07:43.

Der verstorbene Bischof von Innsbruck heisst Reinhold Stecher, nicht Clemens Stecher. Clemens Stecher hat einmal die Obmann-stelle in "Polymorph Perverse Klinikliebe Wien" inne.

Mit dem Geselchtem und den braunen Linsen hatte ich gestern wunderbar geträumt: Karikaturen von Tex Rubinowitz, auf den Titelseiten jedes Bogens des Kuriers. Wahrscheinlich, weil gestern (31:1:13: 16:00) Tex zu hören war.

Dann liess die Traumzentrale Mama wieder blicken. Nein Mama war im Traum selber nicht zu sehen. Doch ich sah alle Schüsseln Mamas im Traum, pro Schüssel hatte Mama einen Gemüse gekocht, ich hatte das dann nur mehr mit Mayonnaise zu ver-rühren, denn es war ein "Hohes Tier" bei "uns" im Elternhaus angesagt.

Dann aber erschien mir im Traum, dort, wo ich die Mama so abgemagert sah, heute im Traum, eine Frau, die kehrte!

Interessant, im Brief wechsel mit Paul Poet schrieb Pual, dass Christoph Schönborn den Islamisch-gläubigen verbot in der heiligen Katholischen Votiv-Kirche sich aufzuhalten:

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>
To: "Paul Poet" <PaulPoet@xxx.net>
Sent: Tuesday, January 29, 2013 2:15 PM
Subject: Re: 27:1:13. Bitte ruf mich an: 0676/777 28 50

LIEBER Paul, ich bin oft Imkerankabaus der barnherzigen Schwestern denn meine 3 Schlaganfälle sind nun meine Hauptsorge. Und Helmut Wollec mussebenfalls wegenm Infufionen dort hin und so trafen wir uns nun wieder

oft. Und da Du planst einen Film mit Helmut Wollach zu drehen, dachten wir Du könntest mich irgendwie dazu benutzen! Denn ich zittere nun jeden Tag funktioniert zu schreiben. Ich werde diesen Brief sogar in meine 5. Kalenderwoche meinen zu werden McGohan bitten, diesen Brief in mein Gestionsprotokoll hinzuzugeben.

Vor allem kann ich extrem schwer lesen. Viel leichter kann ich schreiben = Bitte wenn Du mich brauchen könntest ruf mich an: 0676/ 777 28 50 von 07:00 bis 19:00 schlaf ich nicht!

Fr: 1:2:13: 11:53:

Fr: 1:2:13: 18:30: Die Ichkude meines Ich's hab ich ganz zerrüttet. Auf keinen Fall schaff ich jeden Tag "schwarz" von der U-4 Pilgrammgasse hin und zurück zu fahren. eze will, dass ich dabei keines falls erwischt werde. Und da ich ein brave Bub bin, folge ich eze. Jedenfalls die engls gleiche Geduld eze's mit meiner Scheisse. Jedenfalls eze und ich gehen öfters noch zum "Fall Wilhelm Reich". Heute habe ich nur ein Käseweckerl von Buffet zu Mittag gegessen und im Café Jelinek ein Schnittlauchbrot und einen Kaukau abendgemahlt! Ich will erstens abmagern zweitens, mit meinem Monats-Geld endlich einmal auskommen!

eze erschien einfach, ist dies Gotty oder Abraxas? Gotty würde ganz deppert, wenn ich es einmal bitte eze in die Kategorie "Todesgälle" (bleibender Tippfehler) und dann zweitens wieder als Engel aufzunehmen. Gottseidank gibt es kein Gotty leidergottes!

Fr: 1:2:13: 18:54.

S A M S T A G :

2:2:13:

07:23:

Dieses Traum-Szenario hatte ich noch nie: ich war im Tem Kardinal Schönborn's zur Neuwahl eines Papstes! Vermutlich entstand das weil mein Gott Paul Poet mir mailte. Paul war persönlch als Solidar-Schläfer in der Streik-Kirche "Votiv" hinterm Siegmund Fraudpark. Schönborn verbot den Islamisch Gläubigen, den Zutritt in die "katholische" Votivkirche, schrieb mir Paul!

Vor 20 Jahren hatte Paul Poet ja schon einmal, vor der Staatsoper "Ausländer Raus!", Regie Christoph Schlingensief verrilmt.

Im Träume-Vatikan heute Nacht sah es hinten aus wie in der Unternalber

Pfarrkirche. Nut millionen fach grösser. Alles war voll Barock. dier Pfarrhof Unternalb war der Altensitz der Benediktiner-Patres des Stiftes Gättweig gedacht gewesen. Als Kind fand ich dort mit Pfarrer Alois Schmeiser meine Heimat, ging dort ein und aus.

Wenn Schönborn ein Gentleman wäre hätte er alle seine Hände in Bewegung gesetzt und eine Heizung in die Votivkirche bauen lassen, Mitg der ewigen Absicht "für alle Obdachlosen weltweit, die hungern und frieren dies wäre auch im Sinn des Papstes der wegen seines Sohnes, der sich und seine Freundin erschoss.

Da würden alle Österreichys spenden was nur geht. Und Jesu Christi Revolution blühte (konjunktiv) auf, Doch Schönborn ist feig! Für den heutigen Regenbogenball wird mich Frau Kraft nun duschen kommen.

Zum Frühstück hab ich jetzt noch Zartweizen-Risotto mit Gemüse von früherem E.a.R.

Sa: 2:2:13: 07:57.

Sa: 2:2:13: 18:07:

Frau Spezial Kraft hat mich und meine Haare geducht. Nun folgen 2 ungewaschene Samatage, aber am Sonntag danach, komm ihc wieder dran!

Werher Rotter's Frack ist mir viel zu dünn!

Nun muss ich nackt in den Regenbogenball gehen? Manuel Millautz und Konrad Panagger sind eh so bildhüsch, dass ich ruhig ohne Frack nicht hinausgeschmissen werde?

Mittag-gegegessen haben eze und ich heute chinesisich, wo der Buddha nimmer tronen darf.

Es könnte sein, dass mit Beginn des neuen chinesischen jahres (So:11:2:13)die Kinder die Regierung im Chinatown übernehmen. Schon das letzte mal, das scharfe chinesische Schwein schmeckte mir extrem und nahm mir das Kopfweh weg. Gut, immer viel Apfel und Wasser gehören dazu!

In Öl, Diagonal war heute "art brut-Gugging" Thema.

Nun geht's ins Schlosshotel Schönbrumm, den Tanzenden zu zu schauen.

Sa: 2:2:13: 18:29.

Abnehmender Halbmond:

6. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

3:2:13:

08:20:

Konrad hatte im Regenbogenball Hunger und ging zum Stand auf der Kennedybrücke. Wir hatte nalle drei nicht viel Geld und der "Wirt" fragte ihn "gehörst du auch zu den Schwuchteln?" was sollte Konrad auf dieser Beleidigung antworten?

Er wollte sich Geld sparen und hatte Hunger. Dass Konrd mir zu liebe sich einen schwarzen Anzuganzog und mich als Nothelfy begleitete?

Sonst lief der Regenbogenball konventionell ab.

"Die Jungen sind viel zu alt, um die Demokratie zu fressen" (Armin Thurnher).

Wir Schwulen, in unserrer Not benötigen halt nur Egalite, so steht es in einer Showbeilage auf einem Plakat. Bid dies die Alltags-Struktur in Österreich erreichen wird?

Allein alle Männer zwingen, oder mussten sich, in schwarze Begleidung zwängen und du sahst bei fast allen, dass sie dicklich werden, zuerst bei mir:

Ich habe seit meinen Schlagangällen, wo ich kurz 72 Kilo hatte, nun wieder 82 Kilo.

Ist der "Lifeball" fortschrittlicher ALARM: ja und nein!

Wir Schwulen sind Bestandteil der Gesellschaft. Alle leben wir in unseren Träumen.

Die Herzlichste Begegnung gelang mir, als ein bekennender, ca. gleichaltriger Schwuler Polizist aus Vorarlberg sich mir vorstellte: Sich keine Schande aus seiner Schwulheit bauen, fiel mir da ein!

Defacto wandern wir gut gelaunt zurück zur sexuellen Revolution, und sind dann frustriert, baff wie arg es hinten aussieht.

Manuel, Konrad und ich bekamen die gratis Ball-Loge 42. Hinter einer scheusslichen vergoldeten Säule, sahen wir im Rolator nix.

Eigentlich müsste ich mir versprechen, da geh i nimmer hin. Dann könnt ich aber nirgendwo, revolutionär antanzen.

An Konrad und Manuel höngend, hab ich aber doch einmal getanzt. All mein Leben besteht aus Symbolen Nur mehr schlafen und essen bereitet mir freude! Heute ess ich endlich den Käiserschmarren, gehe nicht aus dem Haus und den Rest verschlafe gtrost mache mir kenerlei Schande daraus.

Ist der Ruf einmal ruiniert, lebt sischs weiter, ungeniert!

So: 3:1:13: 10:46:

eze ersah nun unter: http://webmisc.oe24.at/society24/fotos/5929_510617.jpg ,wie Manuel & Konrad & Phettberg hinter der golden Säule saitzen.

Im Heutigem "Lukas" stecht geschrieben, wie Jesus erkennt, wie nie wer in seiner Heimast was gilt: In Kapharbam wirkte Jesus weunder was, in Nazareth wollten sie in von einem Berg stürzen, aus Frust. eze und ich gehören in ein Panoptikum, alle würden mich für wahnsinnig halten ist eze der Teufel, der mich in die Hölle bringt?

Glückseliger McGoohan, du musst nicht glauben!

Bist einfachc von dir her-aus lieb. Bist je nach Geruchseingabe.

So: 3:2:13: 11:21.

So: 3:2:13: Die arschgrau vergoldete Säule vor Nummer 42 im Regenbogenball gemerierte einen mir einen süssen Traum?: Mir wuchsen mehre Triebe, die lauter Kohlsprossen im Traum: wunderbar prall kugelrund schön wie in google.

In der Tat habe ich schon lange weder Kohlsprossen noch Artischiockenherzen mir geleitst. Herr Michl, vom "GemüseMichl" hätte soviel davon. Nie reicht das Geld für die wunderbaren Femüsen vom Gemüsereichl. Wenn ich dies hier hertippe, schleppt eze mir Fabriks-Artischoken an, vor denen hab ich angst, die Diskussion darüber wahnsinn.

M O N T A G :

4:2:13:

05:58:

Jetzt stehen noch immer 1.) Hühnerfleisch 2.) Kaiserschmarren 3.)

Kalbsfleisch von E.a.R. bei mit rundherum. Doch gestern hat die Sonne so gelockt, und wir "Turteltäubchen" (Roman) strawanzen und aßen in "Hamham" Linsen. und im "Buffet" Beerenkuchen: eze bekam Himbeeren und ich Heidelbeeren!

Während wir gerade im Garten der Barmherzigen Schwestern sonnten, rief Roman an, und prögte das Stichwort "ihr turteltäubschen". Roman war gerrade im Basteln von Predigt dienst Nr. 1028: "Und dann werd ich wieder lammfromm.". Mea Culpa.

Mo: 4:2:3: 06:14.

From: Hermes Phettberg

Sent: Monday, February 04, 2013 5:58 PM

To: goebelmimi@xxxxx.de ; McGoohan

Subject: Die neuer Granulat-Lieferung ist schon in meiner Wohnung°°°°°

°°°°°°°°°° Liebe Frau Göbel, eze hat mir soeben den Granulat-Tee von der Schubert-Apothek heimgebracht, das ich mir in die Hosen. Doch dies kmmt in mein ächstes Gestionsprotokoll hinein. eze hat alles perfekt gelöst!

D I E N S T A G :

5:2:13:

04:15:

Gestern war ich frilaufend und brachte alles an.

Letztlich schiss ich mir in die Hosen am Weg ins Klo vom Jelinek! Gottseidank hatte ich die meine einzifen Winter - Levis an, sowas gibt es normalerweise gar nimmerin WienJeans-Geschäften mit voll geschissenen Hosen, sass ich gemütlich im Cafe-Haus weiter. Obwohl i ch gleich nach dem Frühstück eine ordentlich Ladung heraus-schiss, ging sich mir noch einmal so viel in Jelinek mir verloren.

Nun bin ich mein halbes Februar.

Zurück zum normalem Prozedere: Frau Sonja Strecher hat die ganze Woche Heimhilfe bei mir. Wie ein anderes Tier vom Käfig ausbrach, bin ich dann ins Jelink gebrochen, bestellte ein Pago, schwarze Johannesbeeren, ein halbes Liter warmes Wasser, und ein Paradeisprod. eze ging die Universitätsgebühren zahnlen, die die Hälfte des Arbeitslosen geldes eze's

vershlang.

Statt das ich mir eze in die Uni augenschmausen ging, wo ich tausene Kerle in schlampigen Jeans gesehen hätte, ging ich ins "Steman", das original Wiener Wirtsahaus in der Otto Bauergasse, bestellte mir eine Zwiebelsuppe ein halbes liter warmes Zitro und endlich wieder einmal eine Portion gerästet Schweinsleber mit Petersilerdäpfeln, und ein "Körberl".

Ein Jeansbox musst aufs Klo gehen, im Jelinek, ich sah ihm nach, während ich an der Zwiebelsuhte kauhte. Beim Steman scheint die Zwiebelsuppe, eine Hauptspeise zu sein, fast ein halbs Kilo Käse befand sich in der Zwiebelsuppe, in endlos langen Fäden hing der gekochte Käse mir aus dem Maul. Trorzdem sofort würd ich Steman's Zwiebelsuppe wieder mir bestellen. Es war ein göttlicher Kampf. Genau zu der Zeit musste der Mann in engen jens auf Klo die Käsed-Fäden hingen mir nach, wie der Mann am Klo verschwunden sein muss und nie wieder heruaskam?

Das Körberl lehrte scich, die Suppe noch lange nicht. Stemans Zwiebelsuppe ist ein perfektes Menü! Du musst dir im Geheinen nur einen Aussen-Temperatur-Apfel mit nehmen und du bist satt für den Tag!

Leider gottes liegt alles immer in den Kühlschreängken überall, wie wenn Äüpfel kaputt würden, wenn sie frei galassen würden.

Von der bestellten und gerösteten Schweinsleber mit den Petersilkartoffeln schaffte ich nur mehr einen Bruchteil schämter mich aber, in so einem kalassichem Alt-Wiener Lokal mir etwas für daheim mit zu nehmen. Alarm Alarm: es tragt alles Servierpersional lange Schürzen zu dem! Nur im Café Rüdigerhof fand ich den Kellner immer in seinen versauten Blue-Jeans vor°

du fühlst dich nur daheim, wenn das Personal angezogen ist wie du.

Doch zurück zu meiner Schweiss - Misere von gestern: Das Körberl, die Zwiebelsuppe und die geröste Leber musste ich dann im "Jelinek" eine Linzertorte und einen Häferlkaffee löschen!

Dann ershien eze. Ich war noch nicht angschissen, doch ich hatte mein halbes Februargeld schon ausgegeben. Immer "gelingt" es mir in den ersten Tagen die häfte des Monatsgeld auszugeben. Nur dann schein ich gesämpft (bleibender Tippfegker für "gedämpft") genug zu sein?

Wie gern wäre ich im Tiergarten Schönbrunn mit der Aufschrifte "Mensch".

eze lass die aktuelle Ausgabe des "Augustin" mir vor, mein "Menü" drang aber schon. Ich wackelte am Rolator mich hin und her, bis ich endich den Mut hatte, zu sagen "ich muss". Nein, nein es ist nur so, ein normales Menü

kostet im Steman nur 7,10 Euro. ich bestllte aber für 18 Euro. Suppe, Körperl, Citro und Leber. Und sah nur einen Jeansboy. Mit eze aber hätt ich tasusend Studentten gesehen. eze ging mit mir zur Toilette ich elte hinein denn es drang mir schon ordentlich, hatter ich die Tür mit der Aufschrift "Männer" erwischt und eze hōb mich in den Raum hinauf, war es gerade zu spät geworden. in der Sekunde, schiss es mir voll hinein. Gottesadank sind meine Winer "levis" so dick und stabil das ich unbesorgt loslassen konnte ging verlogen zum Stimm tishc mit eze zurück und verriet nichts. Es regnete, eze kauft noch beim "Spar" neben an Ich genoss es meine Sünde vom festen Regen mit abwaschen zu können. Erst als eze und ich in der Küche einlangten gestand ih meine pbervollen Hosen. Nun aber stellte eze sich als Ur-Engel heraus. Ohne ein Wort duscht mich eze ab.....

Nun sind die Hoseen voll trocken und vorher zweimal durch die Waschmaschine gegengen.

Hoffentlich klappt heute mein Fahrt zu Dr. Aschauer. Nachher, um 09:30 kommt Herr Kramer von "SYN", mich fragen, wie's geht? Heute aber wirklich.

Die: 5:2:11: 05:23.

----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>;

Sent: Wednesday, February 06, 2013 12:37 AM

Subject: Re: 16. NOTIZEN ZU MEIEM GESTRIGEM SYN_INTER VIEW: Regenbogenball
MACH EUCH BEKANNT

> Liebe Frau Laura Greber und Lieber Herr Hier Martin Kramer:

>

>

> Hier folgen nun mene gestrigen Hirn - Löcher beim "YYN" - Interview:

>

> 1.) Nicht und nicht fällt mir das synthese-Monster-Fabelwesen, aus

> einer

> Kröte und einem Hahn, das aus einem Brunnen steigt, ein! Bin das denn ich

> in der Analyse meiner leicht? Denn komisch: ich bin der einzige der es

> liebt

> gerochen zu werden. Bin ich der Krötenhahn der aus einem Wiener

> Informatik-Brunnen streigt?

>

> 2.) Waltrer Niesner war der männliche Teil, wo Rosemarie Isop der

> weibliche

> Teil war, in der Ö2 - Radiosendung "Autofahrer Unterwegs".

>

> 3.) Die Privat-Schule, wo Markus Hildenbrand Sekretät ist heisst, "Seiner

> Schule".

>
> 4.) Meiner Idee der "Verfügungspermanenzen" entsprang meiner Sexuellen Not
> , Quasi Nicht ahnend, dass erstens die Porno-INDUSTRIE von der höllisch
> anderen Seite da gräbt. und 2. das Gott "KUNST" das tut.
>
> dass nun via "youporn"
> wenn du Geld hast dir alles bestellen kannst. Die "HOCHSCHULE FÜR
> PORNOGRAPHIE & PROSTITUTION der Bereich des noch keines wegs UNIVERSITÄTEN
> ereicht. Ich habe von 1966 bis 1966 die Handelschule Retu besucht. Sons
> bin ich nun SEchrig.
>
> 5. ZURcht bin ich gestern in Ihrem SYN-INTERVIEW nackt vor Ihnen da
> bestanden Auch ich will ja nur dass was von mair als Erinnerung bleibt,
> die GESTION ist eine art Erinnerung, dass ich war.
> www.phettberg.at ist eine art Grabmal.
> Mittwoch 6.2.2013 Erbenst und elendet Ihr Hermes PHettberg

M I T T W O C H :

6:2:13:

06:37:

Es geschah mir gestern ein grosse Ehre: Das SYN-MAGAZIN hat mich interviewt. Frau Laura Graber und Herr Martin Krammer waren in Buffet der Barmherzigen Schwestern von 09:20 bis ca. 11 Uhr mich befragen. Die Frage, die mir am zeigte, wass ich gegen Dr. Keneth Thau in der Frage von Frau Chris Lohner hab ich eine saublöde Antwort gegeben. Mea culpa! Defacto ist mein Gestionieren nun meine unendlich Selbstanalyse, gelernt von der "Grossen Fraudschen Analyse" bei Dr. Keneth Thau! Flapsig antworte ich damals. Die Nette-Leit-Show ist zu sehen bei "joutube".

Nun habe ich ordentlich Zeit mich darzulegen.

Defacto gehörte www.phettberg.at auf meinen Grabstein, auf Friedhofsdauer nach zu blättern.

Jedenfalls erscheint das Interview mit mir im SYN _ Magazin dennöchst. Herr Krammer hat spiegelverkehr auf der selben Stelle ein Muttermal, wie ich am Hals ich linksseitig, Herr Krammer rechtsseiti, Frau Greber erkannt augenblich das ist keines wegs an der selben Stelle, sondern spiegelverkehrt. Wahrlich wahrlihc ich bin immer spiegel verdreht. Dann als Martin Krammer platz nahm sah ich mcich defacto als Sir Martin Krammer, wie wenn ich mich gespiegelt sähe. Und ging unter vor Gier!

Soeben hör aus dem Morgen journal, dass in Österreich Zusiedler wollende nur dann zu siedeln dürfen, wenn sie auf Matura-Niveau deutsch können und EINTAUSEND Euro Monatseinkommen nachweisen!

Fast kein hier Geborener hat diese beiden Niveaus inne.

Ich protestiere, dass "wir" keinen "arnen" Menschen zusiedeln lassen!

Defacro seind alle "unseren" Abgeordneten eine Summe von Mafiotys, die ja wiedergewählt werden wollen SCHEISSE! Matura- Niveau und 1000 Euro!

"Wir" haben kein Herz?

Mi: 6:2:13: 07:30.

Mi: 6:2:13: 11:30: Mein Wata war mit seiner Mutter noch "per Sie", als die Idee mit "Gott" aufkam konnten die Menchen noch weder Schreiben noch lesen. Mühsam erkramten "wir" uns Tinte und Papyris, nun haben "wir" all dies in eine winzigen Kästchen womit "wir" uns Photos machen, uns alles notieren und lesen können, was irgndwo zu lesen steht. "Ich" z.b., merk mir aber nicht einmal, wie dises winzige Computerkasterl, das kann, defacto ein totales Büro sein, aber wie das Wunder - wuzi - Kasterl heisst dermerk ich mir nie.

Vata wurde im August 1912 geboren. blieb bis zum Ableben seiner Mutter "per Sie". dessen Großvater war Schafhirte am Gollitsch dem Haus -Berg von Retz. Die Blue - Jens von Marton Krammer, waren eine Sünde, anzuachauen. Vielleicht kommen Frau Krammer und Herr Krammer "Der Papst ist kein Jeansboy" und dasw Theater Stück "Transkatholische Vögel" anschauen!

Im geheimen will ich somit viel sündigen.

Mi: 6:2:13: 11:54.

Immer fester und höher wird in Tiefe, Quäre und Höhe gebaut.

Menschen wollen in Erinnerung bleiben, vormals hatten sie "Gott" erbaut und in Bibeln sichs notiert und nun die "Informatik" und "Wikipedia" u.s.w...

Mi: 6: 2:13: 11:00.

D O N N E R S T A G :

7:2:13:

05:45:

Immer wenn ich im Jelinek bin "bete" ich das dort hängende Photo des Falter- & Standart- Photographen Christian Fischer an, auf dem Kurt Palm und ich photographiert sind, und von dem auch das Falter ven "Phettbegs Predigtendienst" abstammt, an.

Gestern sass neben mir eine Paar aus den Niederlanden und zeigt auf das Bild und erkannte mich sofort, ob das denn ich sei? fregen sie mich. In der Tat, ich höre nicht auf zu hoffen, in Gebrauch zu geratern!

Eine Anbetung meiner selbst, macht aus den Stunden im Jelinek eine art Meditation im pervertierten Sinn des Yogananda-Tempels übersetzt heisst ja die Lehre Yoganandas Selbstfindung's Tempel und jedesmal wenn ich im "Café Jelinek" bin, bau ich mir "mein" Zelt darin auf. Zitat Jesu: "liebe den Nächsten wie dich selber"

Heut war ich die ganze Nacht im Träumen von einer Oper, einer richtig gesungenen Oper die Kurt Palm seit ewig / d.h. immer/ im ORF fortsetzt, bildet sich meine Traumzentale halt ein.

Und ich "lese" Kurt Palm dann immer "meine Leviten". Palm antwortete: "Der Beethoven dirigiert auch immer seine eigen Oper und ich dirigiere halt meine Oper!" erinnert sich meine Traumzentrale. Kurt Palm in den Mund gelegt im Heutigem Traum! Irgendwie rürchte ich, dass Kurt mich ganz vergessen könnte.

Jedenfalls gehen eze, Ali und ich heute in den Yogananda-Tempel, Ketzergasse 105.

Traum verstärkend war, dass gestern um ca 01 Uhr, NAC-HI, auf "ORF3" sah, wie der Moderator des laufenden "Erlesen" über den grünen Klee lobte, In der literarischen Plauder-Sendung "Erlesen" wird immer gefragt, "RIVELLA ODER ROTWEIN"?

Das aber stammt in der Gestalt: "FRUCAD ODER EIERLIKÖR?" von Hermes Phettberg. Ich freu mich, wie ein Baby sich nur freuen kann! Immer wenn wir als Ministranten bei Begräbnissen in Unternalb dabei waren, gab es als "Totenmahl" "an Stock-Kas" (Emmenthaler), Polnische, Extra-Wurst, Braunschweiger und eine Polnische und eben "Almdudler", "Traubisodada" oder eben "FRUCADE", Frucade bestellte ich mir immer als Ministrant bei den Totenmahlen in Unternalb!

Als ich dann, erstens in einem bestimmten Würstelstand am "Meidlinger Markt"

und zweitens in einer Konditorei in der Stumpergasse, Hausnummer Nummer ca. 20 gibt.

Ich wette, beide Orte Meiner Frucade -ERINNERUNG existieren noch heute!

Defacto ist der Würstelstand am Meidlinger Markt, den ich meine noch heute, Frucade und die langen schwarzen Puszda-Würstel die ich immer zu tausenden frass noch heute existiert!

Der Stand, wo ich immer, als Senior des "Kolpinghaus Meildling" im Kolpinghaus gabel-frühstückte, gibt es noch heute!

"Frucade" ist meine Totale Lebenserinnerung!

Als ich, dann mit meinem allerersten Nothelfer EWALD PENZ, der sich zu tode soff, immer Bier und Wein, ohne ende durch einander mischen musste in den Billigen Nacht-Wirsthauser links neben dem Naschmarkt in der Nacht mit mir, der in totaler Not, dass es in diesen billigen Wirtshäusern als Nicht-Alkoholisches & Nicht Coffeiniges - Getränk, nur "Fruade oder Eierlikör" gab. Ich, als ewig Fress-Süchtigen, nahm, nach jedem drittem . Pfefferminz-Tee nehm ich eine Stamplerl Eierlikör als das einzig zu essendes in den Billigen Witrshäusern in der linken Wienezeile mit "meinem" Ewald Penz

"Rivella ist eine Schweizer Linmo mit Kohlenseure, wie Frucade zu meiner Bubenzeit in den Gasthäusern "Prem" & "Pillater" in Unternalb.

Heute ist Opernball und da werd ich vielleicht in den Reminiscenen an vorige Opernbälle um 20 Uhr erwähnt werden? Gotty möge doch! In "

Jedenfalls Renate Schweiger, sah mich in der Farb-Beilage der "Kronen Zeitung" vom Sonntag, 10.2.2013 in Begleitung der Vollpusigen Assistentin von Show-Master Harald Schmidt abgebildet am Opernball von Vormals!

Gott "Abraxas" in Demian, integriert ja den Höllen-Täufel und den Himmel-Gott zu Hoffen und Schrecken zusammen.

Denn, wie ich nun radebreche, lösche ich mich defacto aus, je Peinlicher ich nun erschiene. Mun aber Frühstücken!

Clara Hein will was von mir? Ich kann nur wiederholen: alle können alles, unter Angabe meines Namenns und meiner Mailadsrse mich zitieren°°°°°

Abraxas wünscht es so!

Do: 7:2:2:13: 08:14:

Billa bitte Einkauf am Donnerstag 7.1.13:

5 Kuh-Yoghurt,
2 Schaf-Yoghurt,
2 Suppengrün,
1 Broccoli,
1 Packung Fisolen,
Getrocknete Zwetschken,
1 Blatt-Salat,
2 Kiwi,
2 Bami,
1 Physalis,

F R E I T A G :

7:2:13:

07:24:

Gestern war mein erster "richtiger" Fasttag: so wenig, wie gestern habe ich schon lange nimmer gegessen. Und so gut geschlafen hab ich ebenfalls nicht:

Die Predigten Yogananda's: Hungern, Bewegen, Stiften, sind es!

Daraus erwächst Gotty.

Alle Heiligen aller Länder und Religionen sind für "dich" = also für mich in allen Bibeln und Wikipedia eingeebrennt. Jetzt weiss ich warum der Yogananda-Tempel so weit entfernt von mir liegt, Um Punkt 07:00 befahl mir mein Organismus aufzuwachen. eze ging gerade durch aufs Klo, ich hatte schon die Munterkeit, eze zu fragen, wie spät es denn sein?, so bestens leider ohne Ermahnungen meiner Traumzentrale, was natürlich meiner Gestionierung abträglich wäre. Doch so gut geschlafen und ohne ein einzigesmal, zu urinieren geschah mir noch nie schlafte ich so gut. Heute geht eze mit mir zur Augenärztin Dr. Langer in die Millergasse wir fahren mit einem Taxi, das geht sich mit ca. 5 Euro aus, wenn wir es uns vom Taxistandplatz abholen.

"Der Mensch wird erst am DU zum ICH."

Fr: 8:2:13: 07:48.

S A M S T A G :

9:2:13:

06:01:

Soviel habe ich nun nachzuerzählen: Freitag 8:2:13: war eze mit mir in der Augenärztin Dr. Langer, Millergasse, Augendruck messen: mein Augendruck betrug am 09:40: 8:2:13: "

"Vierzehn". Da ich, Verfrühungshysteriker schon um 8:50 sein musste, waren wir "spazieren" in einzigen Sonnen beschienen Fleckerl vorm "Café Westend". Die Millergasse hinauf fuhr ich aber mit einem Taxi: 6:00 Euro! Hin zum Tasistandplatz Brückengasse ging ich aber. Ich will vor allem getzt aufzählen, was ich mit Rolator und eze gegangen bin und was ich konsumierte:

Querfeldein gingen wir dann vom Café Westbahn an deen Barmherzigen Schwestern vorbei, wo ich nur um ein halbes Liter Warmes gebeten habe. Vorher hatte ich zum Frühstück ein Vollkorn-Wurstbrot vom grossem Billa gegessen. Die Weltweite Politik habe ich am Freitag 8:2:13 ohne "mich" sich veranstalten lassen ich hatte ja eze zum streiten.

Du siehst oft Vögel nebeneinander voll Friedfertigkei sitzen, plötzlich entkommt einem der Vögel ein und alle beginnen zu plärren! Wer die Sprache dieser jeweiligen Vögel-art verstünde, könnte dollmetschen! Der Heilige Augustinus ahnte, was die Vögel meinen?

Gin Müller, als Vogel, übersetzte in "Transkatholische Vögel" die art der Vögel so innig, dass du Gotty in dir spürtest!
eze und ich komrn mir auch wie aifgerägte Vögel vor, doch in diesem Fall siehst du den Teufel furios und live!

Wir sind alles Tiere, doch wir Menschen bilden uns Gotty im Kopf ein, um irgendwie über die Runden zu kommen?

Dann bildet ich mir ein Tagesmenü im "Steman" ein: Freitag 8:2:13: 7.10 Euro:
1 dise traum-Zwiebel suppe, aber in Menü-Format, Gebackener Fisch mit Kartoffelsalat.

eze ging aber wieder zu mir heim, denn ich esse zu furial?

Die Firma "NIemetz-Schwedenbomgen rief bei mir an, ob ich denn nicht mich, vor einer Kamera, Schweden-Bombe essend abfilmen liesse, denn "Niemetz" geht's schlecht.

Doch ABRAMAS vergat es mir in dem Moment. Ich, der mich an Schokolade u.s.w.

sich fast zu Tode frass, kann mich doch jetzt nicht filmem Lassen, also ander, in die Schlaganfall-Holle locken! Meine "Ich kunde" verbot es mir!

Beim nebenan liegenden "Jelinek" bestellte ich mir nach dem "Steman" gleich ein Höferlkaffee mit einem Mohn--Gugelhupf ebenfalls ca. 7 Euro. Leben summiert sich!

eze holte mich dann wieder ab und wir gingen zum Drittenmal in den Reich film dieses mal aber wieder in Deutscher Sprache.

= 3 Stationen U-Bahn zum Karlsplatz da ich nun Über Sechzig bin bekam ich die Billigen Karten: Hin und Retour, um Euro 2,50. Die Sonne schien den ganzen Tag aber es wurde nie warm.

Nun habe ich gestern zum dritten mal "Der Fall Reich" gesehen habe aber keine Ahnung was an Physik, Chemie und Psychologie verbackt drinnen ist. Auch wenn ich ein Dutzend mal es täte, würd ich mich verdummen und die Zeremonie des Reichhills-Schauen zu einer art Zeremonie = leeren Floskel mir gestalten.

Als ich ca. 1970 zum ersten mal in den grossen Kunstporno "Das Paradies" ausgw ewig oft den Film "Das Paradies" anschauen musste, wixte ich jedes mal gest darauf. Ein Sklave, der es auch ewg sein wollte befand sich in seinem Paradies und ich wollte daraus dann auch Sklave sein. Der sklave hatte immer enge Hosen mit einem verschnüeten Hosentürl an. "Das Paradies lief un enlich lang im Künstlerhaus kino als ich, zu meiner Zeit, Herrn Dr. Mis bat "Das Paradies" doch einmal in den Kunststücken zu zeigen, wusste ich dass die Firma, die die Verleihrechte hat keinen Vertrags-Zustand mit dem "ORF" hat!

"Ich" will den Kinofilm, "Das Paradies" als Start der "Hoscheule für Pornographie & Prostitution" wissen!

"Das Paradies" wurde ca. tausendmal im Künstlerhauskino um 1970 gezeigt und dann verschwand das Paradies total!

Allein tappe ich durch's Sein.

Er hatte Schnüre ums Hosentütl, Der Herr aber hatter eine Messer, mit dem er sie aufschnitt. So ein Himmlischer Traum..... war gewesen.

Um den Gottesdienst, ins Künstlerhauskino - gehen, haben eze und ich einen art Privat-Gottesdienst zum Abschluss beschlossen immer wennn wir im Künstlerhaus kino sein werden werden wir werden wir zum Abschluss im "McDonalds" abendessen. Sensation: Wir hatten zwei kleine McDonaldas, einen Gartensalat, eine kleine Packung Pommesfrites. Kostenpunk = 4,99 Euro! Der Kapitalismus, weiss, Revolutinen begeht ein vollgefressenes Publikum ungerne!

Dies war meine erste Woche mit Selbst-Verpflegung und Augenschmaus! Im

"McDonalDas" in der U-Bahnstation am Karlsplatz sass ich an enem Tisch, wo ein Jeans-Jüngling auch abendass, Seine Blue-Jeans passten perfekt und waren benütztes. anzusehen. eze holte die Menüs und der Gentleman wünschte, als er ging und sich noch einmal voll zeigte, uns ein "angenehmes", oder war es ein "wohliges" Mahl!

In der Tat, alle Kinder und alles, Publikum scheint in "McDonalds" am Zufriedensten im McDonalds, Mea Culpa! So ein Augenschmausen! So ein Kerl!

Levis & McDonalDas sind unsere Regenten.

Nun all meiner Mahlzeitend in der 6. Kalenderwoche: Montag im Steman: Zwiebelsuppe, Zwiebelsuppppppe, gerästete Schweisleber, Dienstag: im indischem "Nam-Nam": Spinat-Suppe, Karfrol, Mittwoch: ebenfalls "Mam-Mam" Karottensuppe, Kichererbsen, Donnerstag: nur gefüllte Weckerl bei den Barmherzgen Schwestern, Freitag Bebckener Fisch im "Steman"

Ihc muss aber eisern sparen um mir jeden Tag ein Menü rundherum leisten wollen zu können. Funktionslos und rund herum augesnschmaussen, wenn die Burschen schmausen.....

Geträumt habe ich von Gerald Grassl und Fritz Ostermayer, jetzt mus ich aber frühstückten genen. #

Heite ist men Zeremoniensamstag: Vorabendmesse & Schamanisch reisen! ABER Der Traum wird danach weiterprotokolliert werden.

ZUVIELLISATION.....!!!!!!!

Sa: 9:2:13: 08:54.

Sa: 9:2:13: 10:59: eze frühstückte Gefüllte Weiblätter, gab mir eine der gefüllten Weinblätter und ich ass gerde eine Banane: Banananen mit gefüllten Weinblättern sind eine Wucht, genauso wie Mandeln mit Datteln es sind..... Sonst werd ich heute (Zeremoniensamstag) nur kaltes Zeug essen:1. bei den Barmherzigen Schwestern höchstens mit warmen Wasser und Häferlkaffee. und dann im türkischem Meidan: Toast mit viel eingelegtem Gemüse.

Auf keinen Fallwerd werde ich auf keinen Fall zusätzlich nach dem "Schamanischem Reisen" abendessen. Ins Fressen fallen ist so leicht, aber hungern ist schwer? Sogar nach dem Mohn-Gugelhpf und dem McDonalds-Abendessen träumte ich was spannendes. In der FM4 - Sendung "Im Sumpf" las ich einen kritischen Leserbrief von einem alten Menschen, der was Positives über die Nazis schrieb und gleichzeitig mich lobte!

Es könnte die alte Frau, die eze schimpfte, wie kännte so ein Gebrächliche Kerl wie ich allen gelsssen werden, nur weil eze wissen wollte, was es gestern im "Steman" zum Menü gäbe? und drum war ich kurz allein. mich kurz allein gehen lies. Fritz Ostermayer hat in dem Leserbrief sogar eine Tonaufnahme von diesem Nazi dabei bekommen. Ich hörte tabei däutlich die Stimme von Gerald Grassl.

Sowohl Grassl, wie Ostermayer sind inks bis grün total,° doch im Traum ging mir alles zusammen.

Als ich erwachte, hatte ich noch einen-klaren Überblick, über den Traum _ nun aber verschwimmt er mir.

Jedenfalls vollziehe ich heute meinen Februar-Zeremonien-Samstag.

Vielleicht zwitschern alle Vögel nur für sich wie auch immer für mich rede. Ich twittere ja für mich aus und bin dann glücklich, wenn McGoohan' Aus-Twitterung rund klingt!

Melde mich erst wieder morgen = CHINESISCHES NEUJAHR & NEUMOND.

Sa: 9:2:13:

Sa: 9:2:13: 11:43.

7. Kalenderwoche:

S O N N T A G

Neumond:

FASCHINGSONNTAG

Chinesisches Neujahr

S O N N T A G:

10:2:13:

07:30:

Seit ca. einer Woche habe ich nun nicht einmal mehr Mail-Kontakt mit dem Inhaber von www.phettberg.at Mandy Manti.

Vorher hat mir Mandy auch schon "ewig" nimmer zurück gemailt, doch meine Gestionsprotokolle gingen "durch", jetzt aber kommen von Mandy nur mehr "Mail Delivery System" zurück! Das ist halt wie das Religiöse Leben halt, "Lebt als Ob".

Meine Panik, Koten ja niucht in meine Blue-Jeans zu kriegen, war gestern wo weit, dass ich meinem Mantel, msch der Vorabendmesse, herunterriss im Pissoar, des Buffets und dann ins Scheisskammerl rannte, aber es kam ein winziger Furz heraus. Denn in der 6. Kalenderwoche habe ich jetzt schon mehre Male in die Hosen genacht. Heut war's wieder so: ich dachte ich müsste, doh gar nix kam!

Die Gürtel neine Jeans krieg ich aber nur mehr zu, wenn ich mich flach hinlegen kann.

Clara Hein, aus Deutschland, will ein Wienbuch sich schreiben, und will dazu als Beispiel benützen ich wurde von Frau Hein angerufen und sagte freudigst zu! Bitte Frau Hein rufen Sie kurz bevor Sie kommen mich unter 0676/ 777 28 50 an.

Rosa von Zehnle, vom Leipziger "Rosa Archiv" kommt die 7. Kalender woche zu mir JUHU!

01/ 596 24 20 wäre meine Festnetz nummer, bitte aber nie auf meinen Anrufbeantworter sprechen, ich beherrshce die Technuik nimmer, meihc abzuhören. Beide Telerfonnummern Hermes Phettberg: 0676/ 777 28 50
&
1/ 596 24 20.

Der Typ beim "Schamischen Reisen" hatte gestern auch begonnen Rosa Blu Jeans zu tragen wir trommeln in alle Welten aber mir gelingt es nicht einmal den Genleman, dessen Attraktivität, mich fast narrisch macht, das zu beichten.

Ich gehör nimmer zu den Lebenden!

Clara Hein

So: 10:2:13: 08:30.

So: 10:2:13: 11:04:

Heute bin ich zudem ganz grantig? Um punkt Sieben Uhr früh begann ich Öl zu hören und jedes Wort, das ich auf Öl ab 07:00 vernahm war so hirngwaschen Öl erkenne ich nun als total unfrei.

Du hörst hinter Öl Stimmungs Machnung. Quasi dass rie herrschenden Wahlergebnisse und Religionen Österreichs ihr "Volk" erziehen wollen, und da

falle ich sofort ins zornige Kontra hinein und hinüber?

7. Kalenderwoche: So: 10:2:13: 11:32:

eze hatte die Prätzen schon wieder am Computer-Tisch und ich musste zorenig eze's Hände mir webwischen. eze bot an, sicherhatshlber die Hände anzubinden. Doch alle Menschen sind eigetntlich Masochisten drum ist ja das Wort "Gott" so gelegen! Wenn einander innig Mögende s/m spielen, spielt dann einer davon halt das Sadisty!

Bin neutiger auf den morgen kommenden ROSA VON ZEHNLE. Defacto kenn ich Rosa gernicht.

Die Butterblime Katalin wird auch bald mit dem Nachtzug kommen! JUHU!Denn noch nie hat ein Kerl wie Rosa bei mit genächtigt (d.h. ein bekennender Schwuler Mann!)

Defacto muss ich meine Wohnung zu einer Betreuten Wohnung mir erdenken mit jeweeils einer Heimhilfe, die die Mahlzeiten auf den Ess-Tisch legt, bzw. finanziert. Gehen möge dann immer wer von den gerade zu Gast seienden mir mir.....

Jetzt kommt die Gestionskonferenz, dann gehe ich mittagessen zum Neujahr feiernden Chinareataurand PACIFIC um eine Pikante Suppe, eine Fastenspeise er Buddha und Reis. Dann gehe ihc ins Café Jelinek und bleibe bis eze mich abholt Dabletten und Kräuter-Tee habe ich in der Hosentasche HOFFENTLICH SCHEISSE ICH MICH HEUTO EINMAL NICHTA!

So:10: 2:13: 11:56.

So: 10:2:13: Vor-Mitternacht: Eine gute und eine schlechte Nachricht war heute:Rosa von Zehnle kommt heute zumindest noch nicht, erst im Jahre 2013 wird Rosa kommen können, denn sen Quartier im Schwarzwald wurde ihm aufgelassen.

ABER:

Daniel Pfander, aus Berlin will eine art "Telenovella" drehen, und ich soll einen "Grand-Signor" markieren. Darin würdde ich um den Pariser Platz in einem Fiaker sitzen und Zeitung lesen? Wie gesagt heute ist Neumond!

Am Montag muss ich sofort durch "Falter" Kontakt mit der von konkurs bedruhten Schwedenbomben Firma "NIEMETZ" aufnehmen.

Meine Ablehnung tut mir jetzt wieder leid. Wenn ich schon als "Grant-Segnor" mich aufblase in einer Telenovella, dann ist mein Ruf eh schon total ruiniert Geld ist weder bei Daniel Pfander, noch bei Niemetz mein Gedanke! Bettelarm bleib ich gottseidank so wie so. Doch ich will verwendet werden, sonst krepier ich!

So: 10:2:13: NOCH WEITER MACH MITTERMACH%

M O N T A G :

11:2:2:13:

08:30:

Vor einer Stunde beschloss ich ins Buffet der Barmherzigen Schwestern zu gehen. Dort werde ich mit Frau Göbel, dann hatte ich einen grossen Haufen geschissen, die Nachrichten sagen, dass diese 7. Kalenderwoch total wintrig sein wir, nur heute und morgen im "Osten" nicht so sehr, aber dann.

Mein allerletztes "Essen auf Rädern": Nudeln mit Hühnerfleisch, will ich mir nun weghauen. Es lagert bereits ohne Kühlschrank fast 2 Wochen in der Küche. Ja ich bin ein "Grand Segnior" von einem Aberwitz!

Frühstücken werde ich ein Häferlkaffee mit Graham-Weckerl mit Butter, Marmelade und einem Apfel. Ein Joghurt nehm ich von mir mit, denn im Buffett wäre es eiskalt. Doch Bewegung ist mir sehr wichtig, was soll ich tun?

11:2:13: 08:52.

Der r.k. Papst Benedikt XVI. trat heute per 28.2.2013, 20 Uhr zurück!

D I E N S T A G :

12:2:13:

03:32:

Seit 700 Jahren ist Benedikt der erste r.k. Papst, der zurücktrat.

Ich bin baff!

Statt dass ich gestern gestioniert und jedes Wort von Öl mir eingeschlüft hätte, ging ich zum 4. mal zu "Der Fall Wilhelm Reich", dieses mal begleitete mich Ali in Künstlerhauskino. eze ging dann mit mir in den Karlsplatzter McDonalds Cheesburger, heissem Wasser, Pommes Friters und Gartensalat essen.

Ali und ich assen in der Vorstellung Pop-Corn.

Ich mus fainesshalber dazu sagen, dass eze mir immer die Rindfleisch-Hälfte des "Cheesburger" über liess.

Ich werd immer dicker und eze wird immer dünner!

eze las mir auch gestern die Kapitel, wo ich, "Grand-Sirnor" in Daniel Pfanner's Drehbuch vorkomme.

Klar, alles spielt in "gräflicher" Umgebung, denn nur was mit hohen Würden und sexy Darstellys sichtbar gemacht wird, lockt zu "Dayli Soaps"

Ich wasch nich nie freiwillig, wie Daniel Pfander mich auf "Grand-signorich wohl bastel wird?

Mein Körpergeruch ist mir eine grösste Lust. Wie das all die anderen lösen, Friedrich Reich hätte mich hinausgeworfen aus seinem Reich. Wenn ich in die "OGONON KISTE" Reichs gekommen wäre und diese kleine Kiste, voll mich schmekcen hätte lassen?

Ich bin das Baby das seit Anfang an stur bei sich geblieben ist. Und wenn je sich ein sexy Jeans-Kerl mich sich seiner unterwunden hat! Rannte er dann für immer von mir weit weg? Frauen überhaupt. Was sind Frauen, diesese Undenkbare, für mich ewiges Baby!

Ich glaube, der "Noch nuicht einmal Achtzehnjährige" in "Der Fall Wilhelm Reich" hatte sich abgemurxt, denn Welt und Mutter war ihm so eisig!

Reich's Stiefsohn, als er in die Pupertät kam. Lauter Fragen wie es scich wohl weieter lebt, Insgesamt habe ich nur wenige Bücher wirklich gelesen, aber wenn ja, dann hab ich sie fast auswendig gelernt! Die Ameisenkönigin, wie hat die nur geheissen, von der ich eh schon so oft gestioniet hatte. NIKE die Ameisen ürinzessin heisst sie fällt mir soeben wein, die "Tante Jolesch" von Friedrich Torberg ist im Hirn im Momant, aber der Name des Papst "Benedikt XVI", wie er mit bürgerlölichem Namen heisst, ist nun aus Kränkung ?, weil er zurücktat in meiner Wortfindungsstörung weg!

Vom "Ratzinger", ja so heisst er!, Der war ja auch bild hübsch, als Jüngling,

Wenn ic hdann als Grand Signor in Daniel Pfander's Konzept mich mit eingeflogenen Strichern aus Vietnam oder Indonesien mich herumteibe in Nacht und Wind Berlin's, ist "Gräfliche Umgebung", in der Jetztzeit die Mitteilung der sexuellen Not aller Menschen!

Satt groser Werk Schakespear's damals wor "700 Jahren", wird die Not der Menschen in winzigen Tropfen heute Mitteilung gemacht.

Jeden falls ich darf einige Minuten in Berlin die selbe Luft des knackigen

Stricher-Darstellers einatmen.

Bilder unserer Verzeiflung und Unlösbarkeit. Ich will eine "Hoschhule für Pornographie und Prostitution", in der ZUKUNFT, lieber sturer & göttlicher Wilhelm Reich. Und wix mir mein Desaster mit der scheiss "Youporn" herzunten. Heute (Dienstag 12.2.2023) habe ich nur noch ca. 20,-- Euro, obwohl noch zwei Februarwochen ernährt werden mögen!

Werden wohl Frauen Priestern werden dürfen, oder wird ein Papst aus Südamerika "uns" erlösen am Osterssonntag 2013? Stricher, eingeflogen aus dem weitesten Fildern der Gemeinheit ist wahrlich das SCHWEINSTE der "Grand - Signore" - Welt, die Enthaltsamkeit die die Religionen denken? 100 Jahre Enthaltsamkeit und dann wieder Hundert Jahre im Porno-Paradies so?

Ein paar Tropfen Sexual-Hormone, Sperma und wieder alles heisst. Menschheit erbarme dich unser, wir geben dir dafür Lebensmittel und halten dich warm.

Die Idee Gottes ist freies Schenken ohne Gegengabe: das Tätigkeitswort LIEBEN.

Gespannt warte ich heute ob der Fahrtendienst mich heute zu Dr. Aschauer fahren wird?

Das Schwein hat seinen Dienst getan und wird abgemurxt.

Die Erscheinungen eze's ist mein "Fegefeuer":

in dieser Sekunde gesteuert: Die: 12:2:13: 2 Tage vor'm VALENTINSTAG:
05:08.

M I T T W O C H :

13:2:13:

05:45:

Öl ist defacto eine verlesene Internetsammlung, die ja will dass sich nichts ändert in den Macht-Verhältnissen in Österreich und das teuflisch & paradiesische ist, dass du eben nach Öl Hörung nix verändert haben willst. Brain Wash. Ich bin total un-objektiv, müsste dringend von der "Fahler"-Chef-Redaktion entfernt werden. Ich höre immer, wie sitemalen Herr Dichant von der "Kronen Zeitung" immer die neuesten Radio-Nachrichten sich anhörte, nun höre ich Öl als Quelle meiner Information.

Sir Peter Katlein hat mir soeben mitgeteilt, dass Ratzinger keineswegs ein Papst, wie der vor 700 Jahren zurückgetretene Papst gewesen sei, es wären mehrere gewesen. Bitte Lieber McGoohan gib diesen Brief von Pater Katlein in die laufende Gestionswurst.

----- Original Message -----

From: Peter Katlein

To: Hermes Phettberg

Sent: Tuesday, February 12, 2013 10:03 AM

Subject: Der einzige Papst, der bisher freiwillig zurücktrat

<http://kurier.at/politik/weltchronik/der-einzige-papst-der-bisher-freiwillig-zuruecktrat/3.378.799>

Lieber Hermes,
Ratzinger war NICHT der erste Papst, der aus eigener Entscheidung 1294 zurücktrat.
Lass dir den obigen Link vorlesen.
Gölestin V. war bisher der einzige Papst der zurücktrat.
Angewidert von Korruption und sexuellen Ausschweifungen der Kardinäle im Vatikan...

in alter Verbundenheit
Peter

Rabi Jesus wollte unbedingt, dass alle Welt erführe, wie "Ewiges" entsteht.
Nicht nur die Gemeinde der Juden.

Zurecht titulierte sich das Werk das auf Jesus sich gründete
"Katholizismus", doch im Menschen-Stall kann nicht lange Ruhe halten, pro
Generation werden, vom Kräftigsten Menschen neue Regeln befohlen! Siehe
Historie.

Jedenfalls war ich heute im Träumeland in Nordirland, mehr weiss ich nimmer
zubereichten ich weiss nur der Traum befand sich in Irland.

Da ich eze zum "Schäuchen" und Spielen nun habe, mea culpa, bin ich meiner
Gestion ein bissl unträu und melde mich weniger. Eben wie Menschen-Tiere
haben gottseidnk: eze hab ich lieber, als das Gestionieren? Mea Culpa.

So viele Tages-Wochen-Monats-Medien hatte ich mir, um all mein Geld gekauft,
sinnlos, nun höre ich "Öl" bin besachtwaltet und gestioniere. Die Tägliche
"Cipralex-10 mg." hält mich schön im Träumeland.

Gestern gelang der Fahrtendienst mit der Firna "Gschwindl" hin & zurück zu
Dr. Aschauer. Als Gebelfrühstück, leistete ich mir eine Leberkäs-Semmel im
"Buffett", dann gng eze nit mir ins "Steman" um ein Menü: Rote Rübensuppe,
Spinat Geröstete Kartoffel diagonalvon mir sass ein Jüngling schmauste ein

Gebäckers Huhn mit Kartoffelsalat und ein Kellner Jüngling, servierte. Dies sind die Zutaten die ich will. Gottseidank gelang es mir mich von E.a.R. zu befreien.

Überall in Gumpendorf liegt dick Schnee mein Rolator - "Mercedes" und er bringt mich überall hin JUHU.....

Vielleicht steht er noch Leben an.

So viel Knackiger um mich lebt in "Steman" & Jelinek finde ich inniges Servicepersonal, deren Augen mich beheimaten. Mein Mercedes Rolator ist ein Wunder-Werk ich kann mich überall niederlassen und darin oder darauf gemütlich sitzen!

Im Steman habe ich mir einen Sitz Hering-Schmusen bestellt.

Frau Göbel bringt mich heute ins Steman-Jelinek - Quartier, er holt mich ab, ich lebe, wie Gott in Frankreich!

Mi:13:2:13: 06:41.

D O N N E R S T A G :

Valentinstag,

14:2:13:

08:14:

Frau Clara Hein kommt heute um 12:00 zu mir und er, "mich" in ihr Boch einzubauen. jedenfalls wird ich heute im "Steman" mit Frau Hein brunchen.

Alle Tabletten und einen Apfel nehme ich mir darum mit.

er schenkte mir wegen des Valentin eine Zwetschken-Gollatsche und bekam von mir eine Birne. Ich habe gestern er eine Un-Menge in mich hineingestopft:

Normales Frühstück bevor Frau Göbel kam, dann in "Steman" einen Heringsalat mit 3 Gebäck,, 2 gekochte warme Zitronen-Wasser, dann im "Jelinik" zwei Stück Gugelhupf einen Höferlkaffee, ein Päckchen Schwarze Johannisbeeren.

"Nur geliebt"

"Es ist alles nur geliehen, hier auf dieser schönen Welt,
es ist alles nur geliehen, aller Reichtum, alles Geld,
es ist alles nur geliehen, jede Stunde voller Glück,
mußt Du eines Tages gehen, läßt Du alles hier zurück.

Man sieht tausend schöne Dinge.
Und man wünscht sich dies und das,
nur was gut ist und was teuer, macht den Menschen sehr oft Spaß.

Jeder möchte mehr besitzen, zahlt er auch sehr viel dafür,
keinem kann es etwas nützen,
es bleibt alles einmal hier.

Jeder hat oft das Bestreben, etwas Besseres zu sein,
schafft und rafft das ganze Leben, doch was bringt es ihm schon ein?

Alle Güter dieser Erde,
die das Schicksal Dir verehrt,
sind Dir nur auf Zeit gegeben und auf Dauer gar nichts wert.

Darum lebt doch Euer Leben, freut Euch neu auf jeden Tag,
wer weiß auf unserer Erdenkugel, was der Morgen bringen mag?

Freut euch an den kleinen Dingen, nicht nur auf Besitz und Geld,
es ist alles nur geliehen, hier auf dieser schönen Welt."

Herzliche Grüße, Mitzi und Theo

Manuel Millautz hat mir mitgeteilt, dass am Mittwoch, 20. Februar 2013:
"alles erschleckerliche" im "Einund-Zwanz'ger Haus" vom Hannes Benedetto
Fircher präsentiert werden wird. Lieber McGoohan, bitte dies austwittern für
alle Welt.

Heute gehe ich nicht in den "Yoganands -Tempel". Der ganze Tag gehört Frau
Clara Hein.

Morgen, am Freitag um 16 Uhr wird eze die Februar Gestion an Mathias, vom
Verein "KOMM" (www.gin.at/komm) präsentieren.

Do: 14:2:13: 09:22.

From: [Hermes Phettberg](#)
Sent: Friday, February 15, 2013 7:10 AM
To: goebelmimi@xxxxx.de ; [McGoohan](#)

Subject: Einkauf Freitag 15:2:13: beim Billa nebenan:

Herzliebe Frau Göbel, "wir" benötigen vom Billa heute:

2 Suppengrün,
5 Kuhjoghurt,
2 Schafjoghurt,
1 Portion "Kinder-Äpfel",
2 Bananen,
2 Kiwi,
1 Packung Geschnittene Emmenraler,
1 Packung Dricolore Paprika,

F R E I T A G :

15:2:13:

07:02:

28.000 Kilometer fliegt heute ein Asteroid an der Erde vorbei.

Im Traum erschien mir aber heute ein so perfekt eng sitzender Jeans-Typ...
Ich denke, der erschien mir, weil ich gestern eine der MÜstang-Blue Jeans
vom Ali an habe.

Im Moment ist überhaupt MATHIAS-TIMEM; der Typ im "Steman" hatte gestern
serviert und der Typ vom "KOMM"- Verein kommt heute, eze Februar-Getion
lauschen!

Mitzi und Theo sandten nir zum Gedischt "Geliehen", 50 Euro & Clara Hein legte
neben den Dankeszeilen: "es war mir eine grosse Freude,
sobald mein Buch "Gespräche von Wien" in die Läden kommt, schick ich ihnen
ein Exenplar", ebenfalls einen Fünzfziger dazu. Jetzt muss ich mit dien
beiden Fünzfzigern den Februar mir durchfüttern!

Wenn ich mir Menüs leiste, dann nur ein Wasser und einen Apfel dazu
konsumieren!

Gestern (14.2.13) lud mich Frau Hein zu Karffiolsuppe, Sur-Schitzl mit
Kartoffelsalat ein.

Frau Hein ass Käse-Fleckerln mit Grünsem Salat, den lies ich mir vom
Mathias fürs Abendessen einpacken. Dann gingen Frau Hein eze und ich ins
"Jelinek" zum Dessert: Häferl-Kaffee Aäpfel-Nandel-Torte!

Ich glaube, Frau Clara Hein wird es gelngen, einen Aufsatz über
"Phettberg" zu ihrem Wienbuch dazu zu schreiben. JUHU!

Im "Jelinek war gestern auch, Irmi, eine herzliche Frau, die ich öfters, in der Früh beim Einkaufen im Billa traf: Irmi bekommt nun ebenfalls jeden Sonntag meine Gestion!

Auf der Erika-Papier-Seite gehe ich immer zum Jelinek und in der Martineao-Friseur-Seite geh ich immer heim.

Marine bewundert immer meine Haare. Zudm hette eze gestern entdekt dass im "Bipa" es nun Hirsebällchen zu kaufen gibt, Halb so viele Bällchen, wie die vom "Spar" und teurer, aber Hirse macht Haut und Haare und Nägel von innen heraus fescht! Martineo hatte mir gesterrn durch die Haare gegriffen Dies ist wahre Heimat, Gumpendorfer Heimat, im Jahre 2013!

Fr: 15:2:13: 08:08.

S A M S T A G :

16:2:13:

08:31:

B E R N H A R D C E L L A

bildete im "INUNDZWANZ'GER HAUS", neben dem neuen Wiener Hauptbahnhof, eine Bücherei, wo weltweit alle Bildenden Kunstwerke zu finden sind. "alles erschleckliche" wird nun im "Salon für Kunstbuch" des "Einundzwanziger Hauses" ebenfalls dabei sein dürfen.

Tausende Male hat meine Mama mir gesagt: "bedank dich nicht fortwährend". Wäre ich auch fast ein Kind mit Downsyndrom geworden? Jedenfalls lieber McGoohan, weise auf mein Dabeisein im Salon für Kunstbuch am Mi:20:2:13 19:30 hin: Wien III., Arsenalstrasse 1 hin.

Gestern hat Manuel Millautz an alle Nothelfys die Einladung für den 20. Februar 19:30 versandt! Klar ich bin wie immer ein Mixtour aller denkbaren Behindeungen halt alles nur fast. Aber doch sehr. In allem erkenne ich mich wieder: downsyndrom, borderline, bourn-out....

Lieg das an meinem Minderwertigkeitskomplex oder an der Kompliziert heit der "alten" Fabrikationsmethode des Menschen-Geschlechtes, mit flirten, ficken, austragen, aufziehen u.s.w....
gottseidank gehts mit mir nicht weier.

Gestern hat mir eze alles bezahlt: Beim Gemüse-Michl Karotten, Rubinetten,

Jungzwiebel, beim indischem Ham-Nam: Karottensuppe, Kirchererbsenmit Reis und Kartoffeln als Menü, die 2 Fladenbrote, die ich unbedingt auch noch wollte, sind sauteuer: vier Euro! bin saugrob zu eze, will aber und will aber dannnnnn.

Geträumt habe ich heute 2 wunderbare Träume: 3 Ur-Älter erschienen mir zwei davon sind Neunundneunzig, nur einer war der "Jüngling", mit seinen Zweiundneunzig!

Alle drei gingen, ohne Gehhilfe, aufrecht im Traum.

Im 2. Traum ging es heute Nacht um eine Kirche das in eine See schwamm und ein Wettbewerb fand statt, welches Architekt dieses Kirchen-Schiff reparieren darf. Natürlich waren in meinem Traum nur Männer am Werken. Allein dies beweist, das es weder "Gott" noch "Ewigkeit" gibt, dass Frauen in den beiden "Testamenten", nur als Schwangere vorkommen.

Eines hilft: "leben als ob..."

Dass Benedikt XVI. zurücktrat, wo masculine Priester aussterben, ist ein Hinweis, dass Frauen von Nöten sind!

Wie alles, wahrlich, weltweit alles, "gezeugt" werden muss, Gott usw ist ein Märchen aber allernötigst!

Bernhard Chella hatte den Stempel kreiert, für "Archiv Hermes Phettberg", wo Walter Reichl utinierte auf der Wiener Westbahnhof - Toilette aber Walter nur deshalb Walter's Bluejans so perfekt sitzen konnten, weil er Malus Blue Jeans an hatte.

Egal ob hetero, bi, trans oder schwul, wir haben wir zu sein, sonst gar nix!

Sa: 16:2:13: 10:08.

Zunehmender Halbmond:

8. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

17:2:13:

07:43:

gestern in "Diagonal" 16:2:13: 17:05 "Ilja Trajnanol" war ein gosses Spruch zu hören: "Die Hölle ist kein Ort, sondern die Summe unser Versäumnisse".

Ein Versäumnis dieser vergangenen 7. Kalenderwoche könnte sein, dass ich meiner Besucherin die wissen will, was ich so treibe und denke, nicht genug eindringlich erklärt habe? dass mein Warten am jeweiligen Hexensabbath, dem 30. April jeden Jahres vorher vom Vorstand des Vereins "Polymorph-Perverse Klinik-Liebe Wien" Dann setze ich jahrelang allein meine Idee einer "Hochschule für Pornographie und Prostitution" fort, denn ich litt offensichtlich, alle die Jahre, an BEKENNENDER Sex-Sensucht, den ich mir immer nur durch wixen befriedigen konnte!

All die Jahre erschien mir ein "Jeansboy" der ebenfalls voller Sex-Hunger war und stiftete sich als SEX-SPENDER mir.

Eben die in den Pier Paolo Pasoline Kinofilm "TEOREMA" mir einmal vor ewigkeiten in "Kunststücke" auf ORF erschien.

Drum will ich ja eine Universitäre Einrichtung haben, die darüber nachdenkt, wie Pornographie und Prostitution voll Sex & Kunst sich west!

Sonst schweigen alle darüber? Im Heutigem Lukas-Evangelium, 1 Fastensmsttag, in der das Evangelium mit dem Satz: "Der Teufel liess dann für eine Weile von Jess ab."

Das heisst, Jesus wurde öfters vom "Teufel" versucht.

Clare Heim möge doch Gnade in mir finden.

Geträumt habe ich von grossen Gläsern, voll mit verschiedenen klaren Farben, aber hab ich den Traum schon gestern gehabt?

Das "Leben als ob" klingt wie "TROTZIG" halt weiterleben. Mein Hirn ist eindeutig heute so gepolt, dass es kein Götty und Ewigesleben gibt!

Warum wohl ist alle Welt gegen Pornographie und Prostitution eingesatelt, das sollte eben auch Bestandteil einer Hochschule sein, dies zu erforschen! Ist die Frauenhälfte typisch Gänse-Mama die höllisch alle Eindringenden verjagen?

Ich, der ewig Un-Li-Ierte, kann dies nicht empfinden?

eze scheint auch so zu denken?

So: 17:2:13: 08:16.

So: 17:2:13: 11:24: Frau Kraft hat mich soeben geduscht und mit 3 Salben geölt. unbedingt muss ich noch Nachtragen, dass es auch unter den Barmherzigen Schwestern eine Spaltung zu bebenscheint: die Über-Sechzigjährigen von den unter 60 Jährigen. Die Älteren sind lieberal, die Jüngeren strickt strang, ja alles konservativ zu behalten:

Eine Schwester hat einen Kreuzweg für 2013 gesatalter: "Wer ist dein Nächster?" die erste Station zeigt das Zelt des Abraham, wo hin ein alle zelten konnten. So bekam Abrahams Frau im Alter noch ein Kind. Und als ich eine Schwester lobte Abrahams Zelt in der Kranken-Kapelle, Stumpergasse 13 lobte dass ich dies nur deuten kann, als Solidarität mit den Hunger-Steikenden in der Votivkirche segnete mich die Schwester mit den Satz: "Gott segne sie!" Denn in Öserreich ist es schwer einsiedeln zu dürfen: du musst deutsch auf Matura-Niveau haben und ein Monatseinkommen mit mindesten Taussend Euro!
Gott segne dich.

Lieber McGoohan, ich freu mich auf uncere Gestionskonferenz, meine einzige Heimat! Heute sende ich keine Gestion na an alle Nothelfys aus: denn am Mi: 20:2:13: 19:30 liest Hannes Bendetto Pircher "alles erschlecklihe", "Einundzwanz'ger Haus", Wien 3., Arsenalstrasse 1 - und ich darf neben hannes an Rolator "thronen"!
So: 17:2:13: 11:46.

So: 17:2:13: 18:39: Dass ich super-arsch meinem Vata so penetrant folge. ist fast ein Gottesbeweis. Wenn ich mit mir nichts in reine komme schimpfe ich eze wie verrückt. Und eze ist trotzdem lieb, ohne Ende. Es nüsste dringend eine amtliche Stelle mich verbieten. Vata und Mama hatten ebenso ihr Leben lang einander beschimpft! Im "Jelinek" ass ich heute einen Häferkaffee, ein Wurstbrot, eine Eierspeis von 3 Eiern, eine Semmel und einen Kornspitz
Kostenpunkt ca. 15 Euro.

Meine Sünden an eze wollen endlich zu tode geritten werden. Wie wird das mit mir & eze enden. Ich bin so eze-süchtig, dass es keinen Ausweg mehr gibt.

McGoohan fand im Predigt-dienst- Lexikon, dass der Jüngling der einmal am Hexensabbath zu mir kam in Predigt-dienst Nummer 742 beschrieben wird, Clara Hein wird das sehr freuen, lieber McGoohan, vielleicht bekoomme ich jetzt Schwung in meinen Hexensabbath.

So: 17:2:13: 19:06.

So: 17:2:13: 18:57.

M O N T A G :

18:2:13:

07:19: eze spielte mir aus dem Inernet eine Germanisriche Arbeit vor das hatte auch meine Traumzentrale mitgehört offensichtlich, den in Traume hatte mir der Traum die täglichen Kontoauszüge, wie ich es in "meiner" Zeit, von

der Post geliefert bekam. Alle diese Auszüge liegen noch in den Briefen, die ich bekam.

Was eze im germanistischen Dialog ironisierte, hat mein Traum angeregt zu träumen, ich sah im Traum die art der Raiffeisenbank-Ausüge exakt! Meine Kunst bestand darin, dass ich immer im "Positivem" blieb. Verschwiegen hat der Traum dass ich jedes mal wenn ich ins "Negative" geraten musste, in meine Meidlinger Filiale walfahrten ging und knien musste!

Alle Poststücke, die ich je erhielt liegen in meinen Regalen, bestens nach Jahrgang geordnet.

Mein "Cipralex-10mg" sortiert exakt alles Negative meines Lebens heraus. Die Hassenswerte Idee des "Positiven Denkens" besorgt mein täglicihes Cipralex.

Leider lässt McGoohan kene meiner totalen Vertippungen auf [www.phettberg.at/gesation.htm!](http://www.phettberg.at/gesation.htm)

Oft entstehen wunderbare "Kunstwerke" wenn ich in meiner blind-Versiondes Schreibmaschine Tippens, So ein "Kunstwerk" kannst du nicht absichtlich produzieren, du musst dich wirklich vertipen. In der Retzer Handelsschule hat meine Stenotypie-Lehrin, Frau Flachberger hat mir mein Schreibmaschine Scheiben mir beigebracht. Aus dieser Gewalt des Tippens beziehe ich heute noch mein Aus-und Ein-Kommen.

So nackt, wie ich mich, zeigt sich wohl niemand.

McGoohan bemüht sich absolut, alle Tippfehler mir zu belassen. Nach wie vor bin ich der festen Meinung, dass "bleibende Tippfehler" die innigste Mit-Teilung macht: Lectio Difficilor!

Als ich die ersten Blue-Jeans in Unternalb sah war ich besessen Gottseidank hat Bernhard Cella daraus den Stempel "Hermes Phettberg Archiv" gestaltet! Rundherum wird das Publikum vor dem Stempelabdruck sitzen und anbeten. In Summe ist mein Leben Anbetung der Blue Jeans und der Tippfehler. Kommt alle am Mittwoch 20.2.13 nach Wien 3., Arsenalstrasse 1 ins Einundzwanz'ger Haus. Und meditiert.

Mo: 18:2:13: 08:05.

Mo: 18:2:13: 15:40: Die Sonne heute in Früh war ein Frühlingsanfang. Frau Göbel ging mit mir um 09:30 ins Buffet der Barmherzigen Schwestern, tropfte mir meine 40 Oliofit-Tropfen auf ein Grahamweckerl, dann ging ich allein ins "Steman" dort gab es als Menü Zuchine-Chremsuppe, Pariser Schnitzl mit Buttererreis und ich nahm mir dazu noch ein Häferlkaffee und verzehrte mir meine Augenschmäuse Kostenpunkt: 11:00 Euro.

Allein Followys will ich am Mi: 20:2:2013: 19:30 ins Einundzwanz'ger- Haus den vergrässerten Stempel-Abdruck der Blue Jeans von Bernhard Cella anzubeten!

Walter Reichl hatte am Westbahnhofs-Klo, mir zuliebe, die Jeans von Malu an. Bernhard Cella hat dieses Polaroid-Photo zum Stempel des "Archiv Hermes Phettberg" gesaltet. Vor diesem Polaroid sitze ich beim Essen vis a vis bei mir daheim!

Nach dem "Steman" rannte mir ein Alexander nach und bat mich um ein Autogramm.

Am weiteren Heimweg überholte mich ein Punker in perfekter Punker-Kleidung und I-O-Cesen-Friesur. Ich küsste die Hand des Punker's und schwebte im Frühling, obwohl Hochnebel nun, in Wien wieder herrscht! Meine Geilheit läuft jedoch bereits!

Mo: 18:2:13: 16:35.

D I E N S T A G :

19:2:13:

04:28:

Jetzt hätte ich fast verschlafen, doch ich darf zu melden, dass ich den Fahrtendienst zu Dr. Aschauer erwarte.

Eine Fernsehstation sendete in meinen die Lottozahlen, wo überhaupt nichts gearbeitet wird, alles mit Funk einer alten, aber berühmten Hollywood-Darstellerin von der Sendestation, die weiß wo liegt übermittelt wird. Mehr hab ich nicht mehr zuzusagen, Granulat-Tee trank ich schon jetzt weid gefrühstücker! JUHU, ich schlief best behütet in mir.

Morgen präsentiert das Einundzwanz'ger Haus "alles erschleckerliche"

Die: 19:2:13: 04:39.

M I T T W O C H :

20:2:13:

07:07:

Heute können Sie die Blue Jeans, die ich anbete, betrachten!

Kommt alle in's Buchsalon des Einundzwanz'ger Haus, 3., Arsenalstrasse 1.

Manuel schleppt diesen, meinen "Herrgottswinkel" in den Büchersalon des Büchersalons dieser Salon & das Einundzwanz'ger Hauses ist nun Bestand des Belvedere. Bernhrad Cella hat diese Jeans als Nodel von "Hermes Phettberg Archiv" genommen.

Wenn Sie "alles erschleckliche" sich zulegen, hätten Sie's auch archiviert, dass ich einmal halt war.

Gestre, Die: 18:2:13: hatte ich Menü vom Steman: Rindsuppe mit Nudeln, Rindas-Geschnetzeltes mit Beilagensalat und Semmeln.

Geträumt hatte ich einen riesen Stoss ropher Schnitzeln. Im Traum davor hatte ich gestritten mit der Grünen-Chefin dass ich mich schrecklich immer in den Vordergrund dränge, und die Grünendarum nix mit mir zu tunhaben wollen.
Mea Culpa

Mir schmeckt Fleisch, doch Dr. Wilhelm Aschauer hatte gestern sogar beim Puls-Abhórchen gespürt, dass meine Aderrn zu fettes Blut transportieren müssen.

Doch das Steman ist von 12 bis 15 bumm-voll von arbeitenden Jeansboys. Im Wirbel des "Steman" gerät wieder das Leben in mich.

Heute habe ich Termin bei Frau Dr. Hora, meiner Hausärztin, da bin ich gespannt, wie mein abgenommener Blutbefund war?

Wenn du deine Träume mededierst, weisst du alles von dir = machstst du grosse Selbstkunde.

Mittwoch: 20:2:12: 07:44.

Mi: 20:2:13: 12:26:

sowohl Bernhard Cella als Manuel Millautz als auch Hannes Benedetto Pircher sind an Grippe erkrankt: Abesagt ist nicht abgetan! Doch heute findet keine Präsentation von "Alles Erschleckliche!" statt.

Steinfest birn aber ich, voll gesund diagnostizierte Frau Dr. Hora, nur meine GoT ist zu niedrig mein GoT war am Freitag 23:1:13: war zu hoch mit "125".

Blutdruck und Puls: 10:2:13: 10:25: 115/70, Puls: 68. Der nächste Termin bei Dr. Hora wird am 20. März 13: 10:00 stattfinden.

Beim "Steman" habe ich heute 2 Krautsuppen, eine Semmel, 1

Brocoli-Kartoffelteller gegessen um 10:80 Euro. Damm troeb ich mich im Jelinek herum: 1Kakao, 1 Gugelhupf, 1 Paradeisbrot. Konstenpunkt mit Trinkgeld: 10 Euro.

Ich geh so gerne schlafen, drum tut mir die Absage im Einundzwanzger Haus nicht weh, noch dazu wo ich pumperl'gsund bin!

Mi: 20:2:13: 18:8:58.

D O N N E R S T A G :

21:2:13:

07:22:

Oh weh, meine ur-Einladung in's Einundzwanz'ger Haus würde so gedeutet werden, dass ich im Einundzwanz'ger Haus alle Blu Jeans die ich je anbetete herzeigen könnte! Doch es sind nur die EINEN Blue Jeans die ich gegenüber meines Ess-Tisches photobraphiert hängen habe!

Jeas verlangen das "Plurale Tentum" wie im "gottlossem" China die "FASTENSEISE DER BUDDH" plurale tantum will, obwohl es "nur" einmal den Herrn Buddha gab!

Doch der Komunismus deutet alle, die so leben, wie der göttliche Buddha mehr- zahlig Buddha. Blue Jeans und Buddha sind das integrierte plurale tantum.

Jedenfalls in meinem Herrgottswinkel hängen die all-perfektsten Blue Jeans. Lustig hinrer meinem Herrgottswinkel hängt mein alter Herrgotts-Winkel unverändert noch immer dort.

Ess ich deshalb so gerne "Physalis", weil so wenig mir physisch wurde und alles nur im Träumereich mir stattfindet. Jetzt gilt es sterben bereit halten.

Ist deshalb mein "GoT" - Wert so hoch, weil mein Urin immer perfekt durch sichtig klar ist? Und nur wenn ich schon ur-lange nix trank, er nebelig-gelb ist und all mein "GoT" in der leber sich mir sammelt?

Als ich im "Kaiser-Franz-Josef Spital" war, wurde meine Herzschwäche, mit viel zu wenig Kalium, dass ich zu mir nehme, gedeutet. Jedenfalls beschloss ich heute Nacht, möglichst bald zum Internisten, Dr. Bruno Schrädler, zu pilgern!

Meinen GoT & Kalium-DEFICIT, näher zu eroieren.

Dr. Hora befand, auf grund der Blutbefunde meinen Kalzium-Zustand jedeech bestens.

Denn im Blutbefund von Fr. Dr. Mariette K. Berset, des 28.1.13, konnte mein Kalium-Stand gar nicht wahrgenommen werden. Obwohl ich jeden Dienstag und Samstag, jeweils eine Banane esse.

Im Traum sah ich heute einen Stoß von 40 Langspielplatten: in jedem dieser L-P- Platten war das jeweilige Siegy des jeweiligen Euro-Version Song-KONTEST's.

Liegt das daran, dass mir Frau Patra vom "Steman", am Montag 40 OLIOVITT-Tropfen eingetröpfelt hat und ich nun auch kind im Hause Steman sein darf?

Wir alle sind Kinder von einander. V ice Ver sa?

PLURALE TANTUM TOTAL

Do: 21:2:13: 08:27.

Bitte heute, Freitag, 22:2:13 bei meinem kleinem Billa:

Blattsalat,
2 Suppengrün,
1 Kolrabi,
1 Jungzwiebel,
1 Paket Physalis,
4 Birnen,
4 Kiwi,
1 Paket "Kinder", oder kleine Äpfel,
5 Kuh-Yoghurt,
2 Schaf-Joghurt,

F R E I T A G :

22:2:13:

15:07:

Hoffentlich finden Roman&Markus aus meiner särlichen Gstion, dieser Woche noch einen Predigtendienst zusammen.

Doch gestern befand ich mich in einen mekrwürgen Frühlings-Rausch. Gestern um 10 Uhr erschien mir die Sonne, und ich flehte eze an, dass "wir" in ihre Heimat, Liesing, fahren. Abdiesem aufgenblick war ich im Rausch, denn all die Jahre, vorher, gab es immer eine kleine Sommerpause. Doch gestern wurd das Wetter, ab diesen Sommerminuten wurde es gestern immer düstererer! Bis jetzt, heute, wieder ganz Wien voll Schnee ist. Gesrerm assem wir in der "Konditorei Hirsch", Linsen mit Speck Knödel und Maroni-Reis.

Die Alternative, wäre für uns der "McDonalds" gewesen

In der Liesinge Bibliithek, wo Kurt Palm schon einmal aus seienn Werken vorlas, druckten sie mir aus, was sie in den vernetzten Wiener Bibliotheken alles von Hermes Phettborg aus zu leihen Hätten: Da wurde ich bitter enttäuscht. Klar, meine Werke kauft ja kaum wer. Wenn eze Zeit hat, kann eze mir "Phettbergs Werke" mir hier her gestonieren.

(Ich hatte kurz Zeit:)

120. Hermes Phettberg, Elender - 2008. Film von 2007. - 1 DVD-Video (PAL, 80 Min.): farb., Dolby digital 2.0; 12 cm - (Der Österreichische Film / Edition der Standard; 120)

Die Phette Box - Phettbergs Nette Leit Show. Alle 19 Folgen auf 6 DVDs/Idee u. Regie: Kurt Palm. Talkmaster: Hermes Phettberg. Assistent Robin: Oliver Hangl. Wien: Hoanzl, 2007 (1994-96). - 6 DVD-Videos (PAL, Regionalcode 0, 20 Std.): farb., Dolby digital 2.0, Bildformat 4:3 Standard; 12 cm. Talkshow, Österreich 1994-96.

Frucade oder Eierlikör / Hermes Phettberg. - Orig.-Ausg. - München: Droemer Knaur, 1996. - 429 S. : III.; 18 cm - (Knaur; 60536); ISBN 3-426-60536-8

Männer mag man eben: das schwule Lesebuch Österreich / hrsg. und mit einem Vorw. von Andreas Brunner und Hannes Sulzenbacher. - Wien: Löcker, 2001. - 276 S. ISBN 3-85409-347-0

Ostermayer, Fritz: Hermes Phettberg räumt seine Wohnung zsamm / Fritz Ostermayer: Hermes Phettberg - Klagenfurt: Ed. Selene, 1995. - 92 S.: Ill.

ISBN 3-85266-019-X

Phettberg, Hermes: Hermes Phettbergs Predigtendienst / Hermes Phettberg. -
Wien: Falter-Verl., 1995. ISBN 3-85439-156-0

Der Schwanz: Männer über ihr Geschlecht / Harald Friedl. - Wien: Promedia,
1998. - 189 S.: Ill. ISBN 3-85371-137-5

Im "Riferside Liesing", neben der Schnellbahn-Sation, wurde ich dann doch
noch befriedigt, denn die haben dies ganze 8. Woche eine Renn-Auto-Show
dort war ein Junger Thonmeister, in perfekten Blue Jeans "an den
Reglern"..... zu sehen.

Sonst war mir nachmittags gestern das erste mal heuer, so kalt, dass es mich
zitterte.

Herr Barte war heute meine Heimhilfe und wir waren im kleinem Billa
einkaufen: 21.28.

Sonst werd ich heute nimmer aus dem Haus gehen und zum Abendessen nur noch
das Kartoffelpüree von "Knorr", das eze versehentlich mit Fleisch erwischte,
kaufte, essen.

Fr: 22:2:13: 16:29.

S A M S T A G :

23:2:13:

06:48:

Bis zur Mitte der Nacht hatte ich einen traum Traum mir marken gekonnt, doch
jetzt ist er weg. Kurz vor "jetzt" träumt ich noch, dass ich gefragt wurde,
welcher Schriftsteller-Fraktion ich angehöre? Da wurde ich nachdenklich.,
denn ich kenn keine Schriftstellerfraktion, die sich einen Namen gemacht
hätte? Am ehesten einer JESUITISCHEN RADEGEBROCHENEN,

Wenn jetzt am Dienstag 30.Abril, wenn Clara Hein meine verzweifelten
Versuch, "meine" Hoch schule für Porno und Prost studieren will, werd ich
nackt im Chinarestaurant Chinatown dastehen.

Mit meinereins lässt sich kein Staat gestalten, eigensinnig will ich weiter würesteln.

Nach den Linsen in "Hirsch" hätte ich mich Stunden noch weiter Träumen lassen müssen, da hätte ich mir Träume gefunden. Doch mit den Kunst-Kartoffelpüree vom Supermarkt ist ebenfalls kein Staat zu machen. Obwoh die Linsen mit den Maroni-Linsen zum Dessert vom Hirsch und eze in Liesing waren ein befriedigendes Gedicht. eze ist so herzensgut zu mir. Doch Frauen haben sich nie in mein Legen ein-gemengt und jetzt steh ich nackt und hilflos da! Frau Hein wird staunen ob meiner geistigen Nacktheit. Mein besten Interview-Antworten gelangen mir, in dem Buch "DER SCHWANZ" von Harald Friedl. Doch jetzt..... ist meine Schneefloke ganz dürftig.

----- Original Message -----

From: Hermes Phettberg

To: Familie Kraft

Sent: Sunday, February 24, 2013 7:31 AM

Subject: Re: Waschung

Also est übernächsten Samstag JUHU unde ergebnst

----- Original Message -----

From: Familie Kraft

To: Hermes Phettberg

Sent: Saturday, February 23, 2013 6:55 PM

Subject: Waschung

Lieber Hr. Phettberg!

Da ich kommenden Samstag verhindert bin, ist unser nächster Termin der 9.3. um 9 Uhr!
Viele Grüße, ein Drittel der Hl. Dreifaltigkeit

Bald kommt Frau Kraft, mich Renigen für meine nächste Woche. Sa: 23:2:13: 07:36.

Sa: 23:2:13: 18:00: eze holte mir zu mittag eine Linsensuppe, eine Maki-Röllchen aus der Japanischen Küche, die jetzt dort kocht, wo vormals Herr Heribert Schniedt die Hühner grillte.und zum Abendessen ein Kebab. bzw. umgekehrt, jedenfalls jetzt ruht alles bereits bestens im Magen und weiter.....

Dann hat mich eze so gelockt, doch noch ein bisschern ins Freiem zu gehen und ich musste, um meine Wochenstruktur zu halten, in die Krankenhaus-Kapelle gehen. es hat aber in der Nacht so viel geshmeit, und es gab einige vollkommen ungesäuberte Gehseigstellen, dass ich Angst hatte mich mit dem Rolator durch zu brechen.

eze übernahm den Rolator und bat Leute, die vorbeigingen mich an der anderen Hand auch zu nehmen, so gelang es, mich durch zu graben.

Beim Zurck gehen half mir der Junge polnische Kaplan, der zelebrierte und der Gast in der Ägydy-Pfarre war, eze schätzt, er ist 28 und ich tippe auf 30?

Jedenfalls es war wieder ein Tag mit Abenteuer. Mit ihm würde ich mit Nöte aufbreiten truaen. Er wirkt, wie ein Lebender, Heller, Schneller. Ich hoffe, ihn wieder einmal zu treffen.

Überhaupt hilft es (**mir!**) sehr, behindert zu sein, alle die du um Hilfe bittest sind erfüllt mit ihrer Hilfsbereitschaft.

Ein herzensguter Wolfgang hat neben eze mir auch gehen durch den nichtgekehrten Schneegatsch geholfen. ezes Wesen ist so wunderbar und "Wolfgang" wird jetzt meine Gesation im Netzt nach-lesen das http ist eine wunderbare Spielwiese. Dies, weil gerade im "Diagonal" von heute, 23:2:13: 17:05, das Thema Spielen läuft.

Sa: 23:2:13: 18:35.

9. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

24:2:13:

07:34:

Soeben höre ich eine evangelische Pfarrin, die im "Dancing-Star" ab Freitag 1. März 13, mit um die Wette tanzt, reden, dass wir mehr einander berühren müssen. Vorher war in "Zwischenruf" Martin Schenk zu hören: "Das Wunder ist, neu beginnen zu können!"

Schrift - Stellen heisst, dieses Wunder zu bereiten. "Am Anfang stand das WORT."

Ich habe nun herausen, dass ich jeden Augen blick meine Gedanken ordne McGoohan, Roman&Markus bereiten dann meine Sätze zu! In der Hauptschule hatte ich meinen Schulkollegen Peter Varga gebeten meine ersten Gedichte schön zu schreiben. Also die Gedichte die in alles erschleckliche als aller erte Gedichte zu lesen sind, sind vom Peter schön geschrieben worden.

Heute kenn ich eze und eze kann blitz schnell und fehlerfrei tippen, und was geschah?: es ist es "mir" gelungen so wie damals Peter Varga, mir zu helfen möglichst wenige Fehler zu tippen.

Statt dass junge Männer "Soldaten" sind, könnten sie Alten Leuten helfen, "in Schwung" zu kommen. Wenn ich Zievioldiener erlebe bin ich schon allein darob in BEWEGUNG. Ich weiss bis zur Idee meiner "Hochschule" sind es noch Unendlichkeiten. In der Tat ist aber meine sexuelle Unberührtheit, vergleichlich mit der Idee des Brot-Teilens?

Ich gebe zu, ich finde mir nix zu tun, als zu gestionieren.

Soeben erschien ein Video auf "joutube", das Geld er-presst, sonst wird der Junge Mann ermordet.

Was jetzt Jahrtausende mit Kriegen geschah, wird nun auf das Niveau des Internets gestellt.

Jahrtausende stehen "uns" bevevor, bis Sex an Arme gespendet werden wird. = Zielpunkt meiner Hochschule P&P.

Ich gebe zu, meine Vols-,Haupt- und Handelsschul-Zeiten dauerten so lange, wie die universitären Zeiten eze's. Wir können uns kaum mehr verstehen, so hat sich, in diesen vielen Jahren unsere Worte ins "Nichtferstehen-können" verdammt...

Jeder Satz eze's ist so akademisch perfekt, UND mene art zu reden. ist durch die Schlaganfälle defacto mund und Zungen - gelähmt. Zudem haben eze und ich andere sexuelle Orientierungen....

Rechne dies hoch mit den Dutzend Milliarden Der - zeit - Lebenden. Ich gebe es für heute auf, zu gestionieren.

Was sagt Nestroy: "Alles Schimäre, owa' mich unterhalt's".

So: 24:2:13: 19:00: Das heutige Essen:Vollkornbrot, Kuhyoghurt, Nüsse Apfel, getrockenete Feige, und Datteln, mit Gemüse aller art aus Kühlschrenk & Dämofer.

Das Mittagessen: türkische Gebackene Zuchini und Melancani mit Reis und Salat hatte eze schon gestern auf Vorrat heimgebracht.

Zu Abend assen eze und ich japansch!dort gehe ich jetzt imer wenn ich allein sein muss hin essen: In dieses japanische "Edo" kommen defacto nur "Jeans-Boys", so wie sie auch McGoohan anerkennte!

Denn McGoohan und ich hatten diskutiert, ob ich wohl auch Männer, die "gewöhnliche" Industrie - Blue Jeans tragen, als "Jeansboys" anerkennen würde? Lieber McGoohan, oh bei weitem nicht: ich würde sagen im "Edo" sind die perfektsten und schlanksten Typen die die Erde kennt, zu sehen: EWIGE Augenschmäuse.

In Japan ist das Essen so, dass alle die japanich und ohne Milch essen ewigslank bleiben müssen. In Japan sind alle Lokale so winzig, wie "unser"

Edo, dort passen eh nur bildschlanke Kerle hinen!

Ich nahm mir eine scharfe Thai-Suppe mit Garnelen und sechs Maki mit Avokado.

Danach lud ich eze ins Chinarestaurant "Pacifik" zu Gebacken Bananen ein ich aber trank brav nur meinen geliebten Jasintee. Und eze brachte mich auf die Palme, als eze fragte: ist dein Tee noch heiss? In dieser Sekunde beschloss ich, mit eze gemeinsam zu einem Psychotherapeuten zu gehen.

Natürlich zu Dr. Johannes Wahala, hier ums Eck, in der Windmühlgasse.

eze meinte: Wenn du mich rausschmeißen magst, passt es jetzt eh grad gut, denn heute oder morgen hätte ich eh wieder heim müssen. Darauf ich: "Das würde dir so passen, ich bin jetzt so an Deine liebenswürdige Hilfe gewow und jetzt bellesest du mich?

eze und ich werden uns einmal gegenseitig erschlagen. Darum muss Wahala her!

Johannes Wahala, A-1060 Wien, Windmühlgasse 15, Tel. 585 69 61.

So: 24:2:13: 20:11.

Vollmond

M O N T A G :

25:2:13:

06:33:

Geträumt hab ich heute garnix, aber gestern trat im Traum ein alter Hitler auf, er wurde von niemand als Herr Hitler erkannt, bekam aber die Theater-Rolle als kranker alter Herr Hitler, ich schäme mich, ob diesen Traumes. Jedoch er war! Meine Magen und Perestaltik müssten sich erst ins Japanische Essen eingewöhnen?

eze hatte einen grossen Satz gesagt zum Abschluss des gestrigen Satzes: Zu Vollmond sagte eine Zeitschrift, beissen die Tiere am raschesten zu, du setztes schon am Vortag ein!

Wie oft ihc doch eze um Verzeihung bitten muss! Doch so oft ich in Rage gerate, beiss ich hemmungslos in eze hinein! Ich hab beschlossen, wenn mit noch einmal Beiss-Attaken passieren, gehen "wir" in die "Windmühlgasse".

By the way, in der europäischen Nacht war soeben, die "Oskar" Verleihung.

Michael Haneke und Christoph Waltz gewannen unter vielen Anderem.

Kino ist ganz weit aus meinem Leben entfernt. Ausser eze's ZUWENDUNG wäre ich interstellar von Allem entfernt.

Mo: 25:2:13: 07:03.

MO 25.2.13: 17:39:

Frau Göbel hat mir die belegten Vollkornbrote fürs Frühstück mitgebracht und das Grahamweckerl für die 40 Sonnentropfen. eze hat mir bereits alle Pflanzen mit Wasser versorgt.

Der Film "Django Unchained" mit Christoph Waltz ist in den USA gedreht worden. Weil Ali ein totaler Fan von Western-Filmen ist und er alle Western-Filme gesehen hat, die es je gab, will ich mit Ali so bald wie möglich ins nächste Kino gehen, um diesen Film zu sehen. Soviel ich mich erinnern kann, sind immer alle Western voller muskulöser Typen. Und ich war schon immer totaler Fan von Christoph Waltz. Ich erinnere mich sehr gut, dass Christoph Waltz einmal, als er noch europäische Fernsehfilme gedreht hat, einmal den Mörder vom "ZDF"-Kommissar "Der Alte" gespielt hat. Ich habe auch als ca. Zwölfjähriger ja bei meinem Halbbruder in Unternalb schon im Fernsehen bei "Familie Leitner" zuschauen dürfen, und danach kam immer die "Heiße Viertelstunde" mit Georg Kreisler; sowohl bei Christoph Waltz als auch bei Georg Kreisler ahnte ich, dass Großes im Spiel ist.

Die Krönung kam dann, als ich heute in "Schon gehört?" auf Öl meinen Schulkollegen in der Maturaschule Roland, Götz Schrage, gehört habe, wie er seine Band "Gambler Blues" präsentierte. Wahrlich, ich muss lernen, kleine Brötchen zu backen! Danach gingen eze und ich zum Mittagessen ins Steman: Lauchcremesuppe, Spinatspätzle mit Schafkäse, 1 Häferlkaffee = ca. 9 Euro. Gestern am Abend hat die junge Frau Czank eze und mir zwei Glückskeks mitgegeben, bei eze: "Viele neue Abenteuer eröffnen sich", und bei mir: "Für viele bist du eine Quelle der Weisheit und Kraft". Zu den Spätzle aßen wir die Glückskeks!

Dann sah ich Matthias sich am Kellnertisch mit dem Chef beraten, in gewöhnlicher Alltagskleidung, und dieser göttliche Matthias half mir dann "Von Herzen gern, Herr Phettberg!" in den Mantel hinein. Damit ich dann ins Buffet der Barmherzigen Schwestern gehen konnte.

Als ich im Büffet war, sah ich Konrad eine Patientin besuchen und er zog seine Jacke aus, und in dem Moment konnte ich Konrads Nabel kurz sehen. Wahrlich, meine Brötchen sind winzig geworden. Frau Göbel hat mir eingepackt die zweite Hälfte des gefüllten Frühstücksbrötchens mitgegeben. Dazu hatte ich mir ein Mohnbeugel, ein Pago Schwarze Johannisbeeren und zwei rote Äpfel eingekauft = 8 Euro.

Frau Göbel rief bei eze an und teilte mit, dass mein Granulattee für die nächsten drei Wochen schon da ist. Und NAC-HI rief an und will, dass ich mir ein neues Handy zulege, doch ich habe gute Erfahrungen mit dem Handy, das mir Frau Göbel geschenkt hat! Es hat noch nie seinen Dienst versagt!

MO 25.2.13: 18:10.

D I E N S T A G :

26:2:13:

03:23: Mit meinen 13 Pflichttabletten und den Zusatz-Ernährstoffen, die meine Zanghaftigkeit will, denk ich muss ich genug echte Gemüse und Obststoffe mir ein führen und so hab ich niemandem den ich um Rat-Schläge mir zu bitten wüsste , was ich beim Fasten tun stollte? Grund säschlich hab ich schon ohne Tabletten beste Erfahrungen mit Abnehmen-wollen. Klar, vor allem bräuchte ich VIEL mehr Bewegung. Wie alle Welt, weiss ich mir nur bei der Einnahmseite mich zu regulieren, doch wie geh ich nun vor, wo ich un-unterbrochen Zunehme, also bei der Ausgaben-Seite?

Die "Volkshilfe" müsste einen Computer haben, der meine Nähr-Bilanz mir rät! Inclusive Personal das mich turnt. Und, "by the way" mein Hauptanliegen, die sexuelle Befriedigung personell mir anbäte, wie ich diesen "Stau", also zu befriedigen wüsste. Betrifft "Hochschulole für Porno & Prostitution" also!

Offensichtlich war ich zu einfältig, mir allein zu helfen. Mir ist vällig klar ich gestioniere dies jetzt nicht aus konkretem Mangel heraus, sondern. da ich gerade ein Mensch wäre, mit diesem Problem-Bereich, tipp ich dies als Segen für die Nachtwelt. Mea Culpa. Traum wusste mir die Traumzertrale heute keinen mir auszuprsen, Also gestioniere ich meine "HfPP".

Mein heutiger Dienstag scheint klar vor mir zu liegen: Gestion Frühstück Fahrtendienst, Dr. Wilhelm Ascheuer, Buffet des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern "Steman". Abend-Tee und Abendtabletten nehm ich mir nur zur Not mit, doch wennn ich heimginge machte ich dazwischen mehr Bewegung. Im Moment wär ich heut ellein. Abend-Tee und Abend-Tabletten, in der Hosentasche, macht mich nur Beweglicher, in alle Richtungen.....

Die: 26:2:13: 04:06.

Die: 26:2:13: 16:44: "Hosenrolle" fragt, wann "Beichtphater Phettberg" als DVD zu sehen sein wir?

herzliebe @hosenrolle "Beichphater Phettberg" geshah ohne "Brüder Poulard", ohne Palm und Robin, wer wird das wohl sehen wollen? (fishing for pompliment)

Quasi ich sah wie die Dutzend Leute die bei der Firmm arbeiteten, ins Nichts schreiten.

Ist hosenrolle mandy? Gotty ist ebenso unerreichbar. Ist Geheimhalten der Trick Gottys, Gerüchte laufen lassen?

Jedenfalls ich gebe zu, dass ich mir keine Funktion finde! Ausser fressen und mit eze's Korrektheit mit meiner Automatik, dagegensein - müssen. Armin Turnher hatte ich vor, vielen Jahren anrufen müssen, was denn der "Falter" meine, mit der Kritik, an der "Politischen Korrektheit? Armin war darin prophetisch ich hatte damals nur den völligen Unkorrektheit in Österreich wahrgenommen. Und staunte, wie Armin den widerlichen Korrektheit in den USA kritisierte. Nun haben wir auf Öl auch diesen widerlichen Korrektheit zu hören bekennen.

Alles zu viel ist, wie das Zuwenig reizbar total. Waage halten ist schwer!

Mi:27:2:13: 18:25 Alt-Abt Donnersmark und Adolf Holl diskutieren aur Öl über den morgigen Rücktritt von Papst Benedikt XVI.

Mi: 27:2:13: 07:35.

Im "Steman" war es so überfüllt, dass sich kein Essplatz mir mehr fand.

So ass ich im Jelinek: Eierspeis mit 3 Eiern und Käse. 3 Vollkorng Gebäck, 1 -"Pago" 1 Höferl-Kaffee: 15,80 Euro.

Doch ich hatte nur 19 Euro mit genommen. Gottseidank hatte ich noch 10 Euro auf Reserve beim Herrn Milan dem Keller liegen. Dann fiel mir ein Glas auf den Boden und diese Lacke musste Herr Milan aufputzen. Zum Abendessen nahm ich mir "darum" auch noch ein Apfel-Gewürz-Tortenstück.

eze hat auch Mandy's USA Ort herausgefunden. DANKE herz lieb eze!.

Die Diskussion: Gregor Hänkl-Donnersmarik (Alt-Abt von Heiligenkreuz, 70) "gegen" Adolf Holl (83), wie es nun im Revier Gottys, ohne Papst, weitergehe, war ein Tortenstück auf Öl: "Klartext" am: Mi: 27:2:13: 18:25: HÖRENSWERTEST!

Heute (27:2:13) ist der grosse Philosoph Stéphane Hessel ("empört euch!") verstorben.

Seit der Diskusion Holl >< Henkl-Donnersmark, weiss ich definitiv: "Gott" ist eine Logistik-Frage total und nur, ein "Glasperlenspiel".

D O N N E R S T A G :

28:2:13:

09:44.

Heute um 20 Uhr spielt der Bapst "Sedivakanz" Holl erzähle gestern, dass ein Priester einen 9 Jährigen Buben öfters in den Arsch Fickte, seit dieser Mann nun scheissen muss, tut ihm sein Anus weh!

Um 20 Uhr werden weltweit alle Glocken leuten.

"Prinz Eugen, der edle Ritter fährt mi'm Arsch durch's Fenstergitter" konnte ich ebenfalls als Neunjätiger singen!

Heute (28:2:13: 07:52) in "Leporello", auf Öl, wurde von "Andersrum" von der sexuellen Behandlung des 9-Jährigen Prinzen Eugen Belvedere raportiert.

Wird darüber ausgestellt oder veranstaltet und wenn, wo und wann?

So wie Mozart soll auch der Prinz Belfededer buckelig und schiach gewesen sein. Ich bin auch nicht geraede gebaut.

eze und ich gingen dann in den Einsteinhof, die Sonne war auBer darin erst ab Mittag zu sehen.

Meinem Kamelhaat-Mantel hat Herr Erjean mit einem Neuem Innenfutter versehen, das aber dichtet so ab, dass mich im Mantel, ohne Weste, nun friert!

Denn die Weste erschien mit bei dieser Sonne überflüssig. So wird wohl alle Welt verschlimmbessert.

Wir spazieten und gingen dann in das "Jas", einem lokal, das Persische Küche anbot.

Das "Jas" existiert schon seeit 9 Jahren in der Brückengasse, neben dem "Zielpunkt" und heute ging ich dort hinen. Was ich mit eze alles Himmlisches entdeckte.

eze geht durch die Welt, voller Neugiede, zu allem Bereit. Ohne Konzept, vor allem. Ich bin so zornig, weil eze immer das Richtige antrifft, und ich volller KONzept dann dastehe und zornig sein muss.

Wenn es Gotty & Jüngstes Gericht gäbe, hätte ich soviel Sündenstrafe abzu

leisten.....

Vielleicht ist des halb Gotty, usw., so unbeliebt , dass es leichter fällt
attheistische zu sein?

Im "Jas" asen wir also am letzten Februartag 2013: Rahm-Kräuter-Suppe,
Safran-Reis, Eintopf aus Zucchini, Linsen, Rindfleisch und Pommesfrites,
Gemischten Salat. Dahin werd ich öftes gehen! Der Wirt vermittelt eine
Familen-Athmosphäre, voller Gemülichkeit.

>>> ----- Original Message -----

>>> From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

>>> To: "Michael Pilz"

>>> Sent: Thursday, February 28, 2013 6:34 AM

>>> Subject: Betrifft Mandy Manre

>>>

>>>

>>>> Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt, eze hat im Internet, Mandy Mante

>>>> gefunden: 1.) ist www.phettberg.at unter Währingestrasse an gegeben.

>>>> 2.) info@applezeit.com

>>>> 3.) Compony: wunschdenken 935 Meany Street

>>>>

>>>> San Francisco

>>>> CA 841103

>>>>

>>>> www.phettberg.at gäb es schon längst nimmer, wenn damals als von der

>>>> "Raiffeisen"'s Internet-Firma alles auf art "Facebook" umgestellt

>>>> wurde, Mandy Mante mir nicht blitzartig geholfen hätte. Darum verehere

>>>> ich Mandy total und will, dass Mandy "mich" weiter behüten soll, aber

>>>> ich halt nur ein winziges Lebenszeichen vom Mandy. Ergebenst Ihr

>>>> ergebenster elender Phettberg

>>>>

>>>> Wien, 28.2.2013

Gestionsprotokoll März 2013:

F R E I T A G :

1:3:13:

07:54:

Lieber McGoohan, Deine Auswahl "meiner" Gestion ist so atheistisch ach weh.

Dass "mein http www - Beseitzer, Mandy Mante so spurlos für mich verschwunden ist, gibt ein traum Bild von Gottys "sein".

Mandy erschien mir, wie Jesus Chritus, als die "Kapitalismus-Revolution" im Informatik-Kapitalismus deschah, und meine vorherige www.Technik mir kündigte, ich weiss leider nimmer wie die Informatik-Firma hies, weiss nur mehr sie gehörte zum Raiffeisen-Konzern. Am Plakat "Phettberg rettet die Religion stand zum ersten mal auf Papier www.phettberg.at. so spurzlos wäre www.phettbertg at verschwunnden, wenn Mandy mir nicht mein www.phettberg.at gerettet hätte. Nun sheint Gotty & Mandy im Himmel zu schweben.

Dass "unser" Gott Jesus zeugte ist mir zu irden. Irgndwo her habe ich, weiss aber nimmer woher, dass "Zeuss" einen Sohn sich in seinen dicken Waden austurg. Und irgenwoher weiss, ich dass die Mutter von Rom eine Wölfin war die ihre Kinder saugen liess. Und irgendwas habe ich auch gehört, dass "Europa" eine schöne Kuh war, in die Zeuss sich verliebte, und "Europa" sich zeugte.

Aus einem rythmischen Lid habe ich her, dass, Jesus keine Hände, auss der den deinen hat!

darum beschwäre ich Dich, McGoohan, lass "meine" Twitterungen nich 101 % atheistisch, lass ein bissl Raum für das BEGEHREN der Memschen- Hirne, Gotty dannnnnnnnnnnnnnnnnnnn zu "ahnnen".

Frau Göbel hat mich ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern dann gebracht und mit mir Kaffee und Mohnbeugel geteilt. Bis 14 Uhr blieg ich im Buffet, und wollte unbedingt näheres über die griechischen und römischen Götter wissen, ging allen auf die Nerfen damit.

Ging dann zum japanischem "Edo" mittagesen um eine Garnelensuppe, 6 geröllte Reis-Röllschen mit Afkoda Meerrettich und gekechtem Inquer, Die Düntheit des "Edo", Gumpendorferstrasse dahin könnnew nur bild schlanke Menschen, ein Bild total. Ich wachse schön langsam wieder heraus, wenn ich so viel fresse.

Drum es ich jetzt oft im "Edo" Suschi!

Ich kann dann dort immer nur auf den Sesseln der andren, mir meinen Tisch machen, mir bereiten. Doch alle helfen mir die wissen ja nicht dass ich hingehen muss, meine Schau-Lust befreiedigen! Gut vielleicht gehen die anderen aus ihrem Exhibitionismusssss hin?

From: Hermes Phettberg
Sent: Friday, March 01, 2013 7:15 AM
To: McGoohan ; goebelmimi@xxxxx.de
Subject: Einkauf geim kleinem "Billa" Fr: 1:3:13:

Bitte liebe Frau Göbel heute bitte nur wenig einkaufen, das Monatsgeld Februar geht aus:

2 rote Paprika,
1 Cocktail-Paradeiser,
2 Suppengrün,
1 Feta-Schafkäse,
2 Kiwi,
1 Soletti (Salzstangerl)
1 Pumpernikl,
5 Kuh-Yoghurt,
2 Schaf-yoghurt,
1 Bund Jungzwiebel,
1 Gurke,

S A M S T A G :

2:3:13:

08:43:

Termine:

Sonntag: Manuel Millautz bringt mich ins Kabelwerk-Theater, wo mein allerster öffentlicher Auspeitscher, Manuel W. Bräuer, ein neues Theaterstück schrieb und inscenierte. Ich bin nimmer in der Lage aus dem Internet herauszufinden, wie das Stück im "Kabelwerk Theater" heisst!

Habe ich doch Demenz, immer mehr Bezeichnungen, fallen mir immer schwerer, hier her zu gestioniueren?

Am Montag habe ich dann, um 9 Uhr, Fusspflege auf der Gumpendorferstrasse.

Nun aber ist es: Sa: 2:3:13: 09:14.

Nun aber bereits Sa: 2:3:13: 17:36: 17:37: mittag gegessen habe ich heute ein Menü, das ich mir im Buffet selbst bastelte: 1 Apfel, 1 Pago Schwarze Johannesbeeren, 2 Krügerl Warmwasser, eine Gulasch-Suppe, 1 Paar Segetiner

würstel, 1 Semmel, das ist keine Fastenidee, aber ich ess so gern, Heute um 09:05: "Öl" Hörbild üger Menschen, die körperlich gesund wären, aber sterben (wollen, sich selbst töten, ihre Organe spenden). Das war gerade zur richtigen Zeit, wo ich mit mir nix anzufangen weiss.

Im heutigen, 3. Sonntag der Österlichen Buß-Zeit, wurde von Moses berichtet, der einen Dornbusch brennen un doch nicht verbrennen sah. Gottsprach zu Moses, zieh deine Schuhe aus, es heiliger Boden, geh zu allen Israeliten, und erzähl ihnen vom Dornbusch, der nie verbrennt. Moses wollte vom Herrn wissen, wer er denn sei, der ihm dies an-ordne. Gott sagte zu Moses: ich bin der "ich bin":

Dies war quasi die religiöse Revolutiopn, statt Zeus und Jupiter, Gott Jehova, ich bin der Seiende!

Jesus erzählte im Mathäus-Evangelium heute, dass der Gärtner des Herrn den Herrn bat den Feigenbauen, diesen Feigenbaum ein Jahr noch ordentlch düngen zu lassen. Ein jahr noch.

Lieb McGoochan twittere doch aus, das eine Hirn-Region, Gotty Not hat!

Sa: 2:3:13: 18:05.

10. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

3:3:13:

08:20:

Jossi Papiernikov:

"Soll Sein:

Soll sein, daß ich bau in der Luft meine Schlösser
Soll sein, daß mein Gott im ganzen nicht da
Im Traum ist mir heller, im Traum ist mir besser
Im Traum ist der Himmel noch blauer als blau

Soll sein, daß ich werd mein Ziel nicht erreichen
Soll sein, daß mein Schiff wird nicht kommen zum Steg
'S geht mir nicht darum, ich soll was erreichen
'S geht mir um den Gang auf einem sonnigen Weg."

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!